



Arbeit und seelische Gesundheit

Informationen und Angebote im Bezirk Pankow

Ein Kooperationsprojekt von:

**Albatros gemeinnützige Gesellschaft
für soziale und gesundheitliche
Dienstleistungen mbH**
Berliner Str. 14
13507 Berlin
www.albatrosgmbh.de



WIB - Weißenseer Integrationsbetriebe GmbH
Geschäftsstelle:
Tassostr. 17
13086 Berlin
www.wib-verbund.de



gefördert durch:



02 - 05 Vorwort

06 - 07 Vorstellung Zentrum für gesunde Arbeit Pankow

08 - 21 Kurzbeschreibung der Möglichkeiten

22 - 23 Fallbeispiele

24 - 92 Vorstellung der Angebote im Bezirk

93 - 97 Die dreizehn häufigsten Fragen

98 - 99 Stichwortverzeichnis / Impressum



Ich freue mich, dass ich Ihnen diese aktuelle Broschüre „Arbeit und seelische Gesundheit -Informationen und Angebote im Bezirk Pankow“ zur Verfügung stellen kann.

Gerade in unserem Bezirk Pankow, der mit 385.000 Einwohnern nicht nur der einwohnerstärkste Bezirk Berlins ist, sondern auch einer der stetig wachsenden Bezirke, gibt es eine vielfältige und sich kontinuierlich erweiternde und erneuernde psychosoziale Angebotspalette. Deshalb ist es mir wichtig, dass alle Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Übersicht über die Möglichkeiten und Angebote unseres Bezirkes erhalten.

Da Arbeit und Beschäftigung für alle Menschen eine zentrale Bedeutung in ihrem Leben darstellt, gilt dies auch und vielleicht sogar besonders für Menschen, die sich in einer psychosozialen Krise befinden oder an einer psychischen Erkrankung leiden.

Jedes Beschäftigungsverhältnis ist ein höchst wirksamer Integrationsfaktor, da darüber Kontakt, Zugehörigkeit, Tages- und Wochenstruktur und Aktivierung erreicht werden, Isolation und Rückzug vermieden wird und Teilhabe am Leben stattfinden kann. Es stärkt das Selbstwertgefühl und trägt zur Sinngebung bei.

Die Wahrscheinlichkeit, an seelischen Störungen zu erkranken, ist größer als allgemein angenommen wird. Es kann davon ausgegangen werden, dass etwa jede dritte Bürgerin bzw. jeder dritte Bürger bereits einmal in ihrem bzw. seinem Leben irgendeine behandlungsbedürftige psychische Störung oder Krankheit durchlebt hat oder noch an ihr leidet. Aus diesem Grund halten wir es für dringend erforderlich, dem Bereich Arbeit und Beschäftigung viel Aufmerksamkeit zu widmen.

Aus diesen Gründen haben wir bereits seit Jahren spezielle Arbeitsprojekte gemeinsam mit dem Jobcenter initiiert und realisiert, die Menschen mit psychischen Problemen eine Chance der Teilhabe an der Gesellschaft und eine Rückkehr in eine sinnstiftende Arbeit ermöglichen.

Eines dieser Projekte ist das Projekt ZAP – Zentrum für gesunde Arbeit Pankow, das bereits seit Jahren in unserem Bezirk erfolgreich arbeitet und nun diese Broschüre erstellt hat.

In der vorliegenden Broschüre werden Ihnen in sehr übersichtlicher Form aktuelle Informationen und Hinweise zu Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten gegeben.

Ich möchte an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Projektes ZAP – Zentrum für gesunde Arbeit Pankow für Ihre bisherige Arbeit danken und Ihnen auch für die zukünftige Arbeit bei der Unterstützung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen viel Erfolg wünschen.

A handwritten signature in blue ink, reading "Lioba Zürn-Kasztantowicz". The signature is written in a cursive style with a large initial 'L'.

Lioba Zürn-Kasztantowicz
Bezirksstadträtin für Soziales, Gesundheit, Schule und Sport

„Also, wer erwartet, daß in der Welt die Teufel mit Hörnern und die Narren mit Schellen einhergehn, wird stets ihre Beute, oder ihr Spiel sein.“

Arthur Schopenhauer (in: Aphorismen zur Lebensweisheit)

Hilfe zur „Selbst-Arbeits-Wert-(Ein-)Schätzung“

Wenn die Anforderungen in der Arbeitswelt zu Überforderungen werden, führen diese oft zu einer ebenso krankmachenden Unterforderung in der Arbeitslosigkeit. Gesellschaftliche Vereinsamung und Ausgrenzung gehen häufig damit einher.

Die gesellschaftliche Tendenz zur Vergottung der Arbeit entfesselt wie im Zaubrerlehrling zugleich den Dämon eines unsinnigen Getriebenseins und zugleich der (Selbst-)Ausgrenzung derer, die diesem Dämon nicht länger standhalten können und wollen. So paaren sich oft die Angst vor Überforderung mit der Angst vor einer „Abschiebehaft“ in die Arbeitslosigkeit. Ein Teufelskreis. Depressionen, Aggressionen, Regressionen, Dissoziationen sind die wüsten Gesellen dieses Dämons.

Der Homo Faber und zugleich Homo Societas, der sich im gestalterischen Handeln selbst erfährt, entspricht einem Grundbedürfnis und somit auch Grundrecht des Homo Sapiens.

Wenn die Arbeitsentwicklung gut verläuft, erlebt sich der arbeitende Mensch als leistungsfähig, wirtschaftsprozessbeteiligt, kreativ, wie auch als Geselle der Gemeinschaft und Gesellschaft. Seelisch-geistige Reifung können damit einhergehen, sind jedoch ohne Geburtswehen nach meiner Erfahrung nicht zu haben.

Was aber, wenn innere und/oder äußere Entrechtung statt Entwicklungshilfe passiert sind? Was, wenn die Psyche streikt?

Am nahezu entferntesten Ort von arbeitsgesellschaftlicher Zugehörigkeit angelangt, erfuhr ich von ZAP, einem individuellen Coaching im Rahmen des Programms „Arbeit und seelische Gesundheit“ für psychisch Betroffene. Eine Hilfe, sinnvoll ins Arbeitsleben zurückzufinden. Alles was ich mitzubringen hatte, war der Mut, mich verbindlich auf dieses Hilfeangebot einzulassen.

Seitdem erlebe ich dort eine non-direktive, individuelle Aufarbeitung und Entschlüsselung meiner verschütteten und verworrenen Arbeits-Motivationen. Die Dämonen der Angst und der Selbstentfremdung bekommen Namen und Gesicht. Ich lerne, sie zurückzuweisen.

So fand und finde ich in dem Einzel-Dialog mit einer kompetenten, empathischen, fachlich versierten Mitarbeiterin Schritt um Schritt zurück zu Selbstbestimmung und zum Mut, mein Arbeitsinteresse gegen Mutlosigkeit, Entfremdung und Selbstzweifel wieder ins Spiel des Arbeits-Marktes zu bringen; meine Kompetenzen wertzuschätzen und meine Grenzen anzunehmen; meine Interessen und meine Befürchtungen ernstzunehmen; gezielt Bewerbungen zu schreiben.

Mein Selbstwert hängt, Gott sei Dank, nicht am Erfolg dieses Handelns. Gerade darum muss ich mich nicht mehr verrückt machen und gute Arbeit findet nun seinen guten Platz in meinem nun besseren Leben...

Herzlichen Dank für diese Prozesshilfe! Herzlichen Dank den Menschen und Netzwerkerinnen, die sich für das Recht auf Arbeit auch für die gebrochenen und entrechteten, psychisch leidenden Menschen einsetzen!

Roland S.



ZAP – Zentrum für gesunde Arbeit Pankow

Das von zwei Pankower Trägern (Albatros gemeinnützige Gesellschaft für soziale und gesundheitliche Dienstleistungen mbH und WIB - Weißenseer Integrationsbetriebe GmbH) initiierte Kooperationsprojekt „ZAP – Zentrum für gesunde Arbeit Pankow“ bietet Unterstützung für BürgerInnen mit psychosozialen Problemlagen, die sich eine Arbeit oder Beschäftigung wünschen und nach beruflichen Perspektiven suchen. Zu den Problemlagen gehören überwiegend chronische Erkrankungen, insbesondere psychische und/oder Suchterkrankungen, Behinderungen, Überschuldung, Wohnungsverlust, Straffälligkeit, soziale Isolation oder familiäre Probleme. Unser Anliegen ist es, die Ratsuchenden auf dem Weg in eine Beschäftigung individuell und professionell zu begleiten.

Viele dieser Menschen sind durch ihre Beeinträchtigungen langzeitarbeitslos und können sich nicht ohne gezielte Unterstützung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt eine Perspektive erarbeiten. Bestehende Unterstützungsangebote erreichen diese Menschen oft nicht, da die Zugangswege der verschiedenen Kosten- und Leistungsträger unübersichtlich sind.



Das ZAP-Team:

Tobias Krüger (Albatros gGmbH),
Franziska Kühnelt (WIB GmbH),
Alexandra Falk (Albatros gGmbH),
Katrin Rammelt (WIB GmbH)

Unser Projekt beinhaltet zwei Beratungsangebote: Auf der einen Seite das Clearing, das die Möglichkeit für Berliner BürgerInnen bietet, sich niedrigschwellig und ohne Abfrage von Voraussetzungen zu persönlichen und beruflichen Themen beraten zu lassen. Hier konnten wir in den vergangenen 16 Monaten 715* Beratungen anbieten und mit den Ratsuchenden berufliche Perspektiven erarbeiten.



Auf der anderen Seite konnten wir KundInnen des Jobcenters Pankow im Rahmen des Coachings über einen längeren Zeitraum kontinuierlich auf dem Weg in eine Beschäftigung begleiten. Von den bislang abgeschlossenen Coachingprozessen konnten wir 19 Prozent der TeilnehmerInnen in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse vermitteln. Aber auch für KlientInnen, für die eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt aktuell nicht passend ist, konnten Arbeitserprobungen und Beschäftigungsalternativen angeboten werden. Häufig stand zunächst eine therapeutische Anbindung oder die Integration in das psychosoziale Hilfesystem im Vordergrund, um so die Voraussetzung für eine Arbeitsaufnahme zu einem späteren Zeitpunkt zu schaffen. In der Arbeit wurde oft deutlich, dass solche Prozesse längere Zeiträume in Anspruch nehmen, um zum Erfolg zu führen. Besonders freuen wir uns über das Ergebnis, dass die TeilnehmerInnen zum Abschluss des Coachings – insbesondere hinsichtlich der Bereiche berufliche Situation sowie Selbstbild – an Zufriedenheit gewonnen haben. Damit spiegelt das Ergebnis den Fokus unseres Coachings auf das Thema Arbeit wider.

Zur Illustration unserer Beratungsarbeit haben wir in dieser Broschüre auch zwei Fallbeispiele aus unserer Praxis dargestellt.

Finanziert wurde die Projektphase von Januar 2014 bis Juni 2015 über Mittel des Europäischen Sozialfonds und Gelder des Jobcenters Pankow. Es ist gelungen, dass ein modifiziertes Beratungsangebot – für Menschen mit Anspruch auf einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein der Jobcenter bzw. Arbeitsagenturen – auch darüber hinaus weiter geführt werden kann. Damit ist eine Anlaufstelle für Berliner BürgerInnen eingerichtet, die grundsätzlich erwerbsfähig sind und sein wollen, aber durch psychische Erkrankung bzw. Suchtmittelkonsum bisher keine Arbeit gefunden haben. (* Zahlen: Stand 22.05.2015)

ZAP – Zentrum für gesunde Arbeit Pankow

Storkower Straße 158

6. Etage, Raum 612

10407 Berlin

Telefon: 030 39205113

E-Mail: kontakt@gesunde-arbeit-pankow.de

Aktuelle Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<http://www.gesunde-arbeit-pankow.de>



Kurzbeschreibung der Möglichkeiten

1. Möglichkeiten der Jobcenter

Das Jobcenter bietet langzeitarbeitslosen Menschen im ALG II-Bezug unterschiedliche Maßnahmen an, um eine Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt vorzubereiten oder/und zu unterstützen.

Die wichtigsten Leistungen sind:

- Arbeitsgelegenheiten (§16d SGB II) und Förderung von Arbeitsverhältnissen (§16e SGB II) und das Berliner Jobcoaching
- der Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)
- der Bildungsgutschein
- der Eingliederungszuschuss (EGZ)

Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (MAE) sind zeitlich befristete Maßnahmen (auch Zusatzjobs oder 1-Euro-Jobs). Hier besteht die Möglichkeit, in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern maximal 30 Stunden die Woche zu arbeiten. Einige Maßnahmen bieten auch Beschäftigung in Teilzeit an. Die Aufwandsentschädigung liegt bei ca. 1,50 € die Stunde und wird dem ALG II-Satz nicht angerechnet.

Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV) ist ein Instrument der Jobcenter. Hier werden ArbeitgeberInnen bis zu 75% bezuschusst, wenn sie einen Menschen einstellen, der besondere Schwierigkeiten hat, eine Arbeit zu finden und zur Zeit keine Chance hat, integriert zu werden (z. B. keine Ausbildung, sehr lange schon arbeitsuchend, körperlich oder psychisch beeinträchtigt).

Träger, welche Arbeitsstellen anbieten, die den Berliner Bezirken und der Allgemeinheit zu Gute kommen (z. B. Zusatzangebote für Kinder, alte Menschen, zusätzliche Pflege von Spielplätzen oder Wohnanlagen) können zusätzlich zu der Förderung der Jobcenter die fehlenden 25% der Lohnkosten erstattet bekommen.

Berliner Jobcoaching

Jede/r MitarbeiterIn in einer Arbeitsgelegenheit/einem geförderten Arbeitsverhältnis in Berlin hat ein Anrecht auf eine kompetente Begleitung. Sie können sich selber einen sogenannten Jobcoach suchen.

Der Bildungsgutschein

Dieser soll langzeitarbeitslose Menschen dabei unterstützen, durch eine berufliche Weiterbildung eine höhere Chance auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu erhalten.

Der Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)

Der Gutschein kann für die Vermittlung eines Arbeitsplatzes genutzt und bei privaten ArbeitsvermittlerInnen eingelöst werden. Daneben gibt es die Aktivierungshilfen. Diese können sein: Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Üben von Vorstellungsgesprächen, Coaching und Beratung, Stilberatung und vieles mehr.

INFO

Jobcoaching

http://www.comovis.de/LernNetz_Berlin-Brandenburg.html

Bildungsgutschein

www.kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/

oder auf den Seiten der Berliner Weiterbildungsdatenbank:

www.wdb-berlin.de

Vermittlung und Aktivierung

www.wdb-berlin.de (Geben Sie dafür im Suchfeld AVGS ein.)

Eingliederungszuschuss (EGZ)

Arbeitgeber können beim zuständigen Arbeitgeber-Service einen sogenannten Eingliederungszuschuss beantragen. Dabei handelt es sich um einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt. Ein Eingliederungszuschuss kann u.a. für Personen beantragt werden, deren Vermittlung durch erkrankungsbedingte Gründe erschwert ist. Für behinderte und schwerbehinderte Menschen gibt es besondere Förderbedingungen.

Wie erhalte ich Leistungen vom Jobcenter?

Arbeitsgelegenheiten

Förderung von Beschäftigungsverhältnissen (FAV)

Bildungsgutschein

Zunächst müssen Sie bei Ihrer/m zuständige/n VermittlerIn des Jobcenters nachfragen, inwieweit eine solche Förderung für Sie in Frage kommt.

Sie haben nicht automatisch ein Anrecht darauf. In jedem Fall wird individuell geprüft, ob Sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen (z. B. Dauer der Arbeitslosigkeit, Vermittlungshemmnisse) und welche Aussicht eine Maßnahme hat, Ihre Chance auf eine Arbeit zu erhöhen.

Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)

Rechtsanspruch hat jede/r Arbeitslose im Leistungsbezug ALG I nach einer Wartezeit von 6 Wochen Arbeitslosigkeit.

BezieherInnen von ALG II können nach dem Ermessen des/der ArbeitsvermittlerIn/ FallmanagerIn des Jobcenters einen Gutschein erhalten.

NOTIZEN

INFO

www.berlin.de/jobcenter/
www.arbeitsagentur.de/

2. Werkstatt für behinderte Menschen

Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) bieten Arbeitsplätze im geschützten Bereich. Hier haben Menschen die Möglichkeit zu arbeiten, für die eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt aktuell nicht möglich ist.

Die Werkstätten gliedern sich in:

- (1) Eingangsverfahren
- (2) Berufsbildungsbereich
- (3) Arbeitsbereich
- (4) Ausgelagerte Arbeitsplätze

Arbeitszeiten:

35 Stunden pro Woche
in Absprache auch Teilzeit mit
20 Stunden pro Woche möglich

INFO

Landesarbeitsgemeinschaft der
Werkstätten für behinderte Men-
schen in Berlin e. V.

www.wfbm-berlin.de

TIPP: Auf dieser Internetseite gibt es einen guten Überblick der unterschiedlichen Arbeitsbereiche und in welcher Berliner Werkstatt man diese finden kann.

Arbeitsentgelte

ein Rechenbeispiel

1. Grundbetrag	75 €
2. Steigerungsbetrag	64 €
3. Arbeitsförderungsgeld	26 €
Gesamt	165 €

Ø in Berlin in 2011 lag bei 149,15 €

BEISPIEL

Wie komme ich in eine Werkstatt?

Voraussetzung ist ein Gutachten von der Agentur für Arbeit/der Deutschen Rentenversicherung mit dem Vermerk der Arbeitsfähigkeit unter 3 Stunden täglich oder der Bezug von EU-Rente. In jedem Fall muss ein Antrag auf Teilhabe am Arbeitsleben bei der Agentur für Arbeit bzw. der Rentenversicherung gestellt werden. Ein Schwerbehindertenausweis wird nicht benötigt. Kontakt zu Werkstätten kann man selbst herstellen und einen Besichtigungstermin mit dem jeweiligen Begleitenden Dienst vereinbaren.

3. Unterstützte Beschäftigung

Die Unterstützte Beschäftigung ist eine Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben und dauert in der Regel zwei Jahre. Ausgehend von den individuellen Fähigkeiten und Wünschen findet eine intensive Qualifizierungs- und Einarbeitungsphase an einem geeigneten Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt statt. Ziel ist ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.

Wie beantrage ich eine Unterstützte Beschäftigung?

Dafür ist ein Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben beim zuständigen Träger der beruflichen Rehabilitation erforderlich.

Der Antrag wird daher in der Regel bei der Agentur für Arbeit oder der zuständigen Rentenversicherung gestellt.

<p>NOTIZEN</p>	<p>INFO</p> <p>www.bag-ub.de</p>
----------------	---

4. Integrationsfirmen

Integrationsfirmen beschäftigen insbesondere schwerbehinderte Menschen, die behinderungsbedingt Schwierigkeiten haben, einen geeigneten Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden.

Integrationsfirmen sind gesetzlich verpflichtet, mindestens 25 Prozent schwerbehinderte Menschen sozialversicherungspflichtig zu beschäftigen.

Wie erhalte ich eine Stelle in einer Integrationsfirma?

Die Bewerbung um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz bei einer Integrationsfirma unterscheidet sich nicht von Bewerbungen in anderen Unternehmen.

Da schwerbehinderte BewerberInnen besonders berücksichtigt werden, ist es in diesem Fall jedoch sinnvoll, die Schwerbehinderung bei der Bewerbung anzugeben.

INFO

www.bag-integrationsfirmen.de

[www.wfbm-berlin.de/
integrationsfirmen.html](http://www.wfbm-berlin.de/integrationsfirmen.html)

NOTIZEN

5. Zuverdienst

Zuverdienst ist ein Arbeitsangebot für psychisch und/oder suchterkrankte Menschen. Was bietet eine solche Arbeitsmöglichkeit?

- einen unkomplizierten Zugang
- flexible Arbeitszeiten
- auch nach längeren Pausen/Krankheitsphasen kann man wieder kommen
- eine kleine Aufwandsentschädigung (1,20 € bis 2,00 € pro Stunde)
- eine/n festen AnsprechpartnerIn bei Problemen und Erfolgen

Wie erhalte ich einen Zuverdienstplatz?

Man kann sich zunächst vor Ort beraten lassen und sich in Ruhe die Arbeitsmöglichkeiten anschauen. Die meisten Zuverdienste bieten zunächst 1 – 3 Probearbeitstage an. Die Plätze sind begrenzt, so dass manchmal Wartezeiten entstehen können. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, nach Zuverdiensten in anderen Bezirken zu schauen.

NOTIZEN

INFO

Berliner Zuverdienst-Wegweiser
www.pinel-online.de

6. Ehrenamt

Das Ehrenamt ist eine Beschäftigungsmöglichkeit für jeden unabhängig von Ausbildung und Berufserfahrung. Wichtig ist nur das Interesse an sozialem Engagement. Der zeitliche Umfang ist individuell vereinbar – so ist z. B. auch eine Beschäftigung einmal wöchentlich für zwei bis drei Stunden zu realisieren. Damit ist das Ehrenamt gut geeignet, ganz langsam wieder in eine regelmäßige Beschäftigung einzusteigen, soziale Kontakte zu knüpfen und neue Berufsfelder auszutesten.

Die Tätigkeiten werden grundsätzlich unentgeltlich ausgeführt, oft wird jedoch eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Wie erhalte ich eine ehrenamtliche Tätigkeit?

Die Stiftung Gute-Tat.de vermittelt berlinweit Stellen im Ehrenamt. Dort werden wöchentliche Informationsabende angeboten oder man recherchiert direkt auf der Internetseite nach offenen Stellen. Daneben ist es auch möglich, selbst Kontakt zu sozialen Trägern aufzunehmen und nach Angeboten zu fragen.

INFO

Stiftung Gute-Tat.de
www.gute-tat.de
Tel. 030 39088222

Ehrenamtsnetz
www.berlin.de/buergeraktiv/engagement/ehrenamtsnetz

NOTIZEN

7. Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst ist offen für Menschen jeden Alters.

Ab einem Alter von 27 ist auch eine Beschäftigung in Teilzeit mit mindestens 20 Stunden je Woche möglich. Eine abgeschlossene Ausbildung ist nicht notwendig. Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel 12 Monate, kann aber auch auf 6 Monate verkürzt bzw. auf maximal 24 Monate verlängert werden.

Vergütet wird der Bundesfreiwilligendienst mit einem Taschengeld in Höhe von maximal 363,- Euro monatlich. Beim Bezug von ALG II wird ein Betrag von 200,- Euro grundsätzlich nicht angerechnet (§ 1 Abs. 7 Arbeitslosengeld II/ Sozialgeld-Verordnung).

Wie erhalte ich eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst?

Der ijgd Landesverein Berlin e. V. hilft bei der Suche nach einer Stelle im Bundesfreiwilligendienst. Auf den unten angegebenen Internetseiten kann nach Stellenangeboten für den Bundesfreiwilligendienst recherchiert werden. Es ist auch möglich, selbst Kontakt zu sozialen Trägern aufzunehmen und nach offenen Stellen zu fragen.

NOTIZEN

INFO

www.bundesfreiwilligendienst.de

www.bundesfreiwilligendienst-berlin-brandenburg.de

ijgd Landesverein Berlin e. V.

030 612031360

bfd.berlin-brandenburg@ijgd.de

8. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Das Spektrum der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ist sehr umfassend und reicht von Leistungen zur Berufsvorbereitung, Aus- und Weiterbildung, erweiterter Berufsfindung und Arbeitserprobung, Umschulung bis zu Hilfen zur Erlangung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes, beispielsweise durch die Integrationsfachdienste. Nach § 33 SGB IX werden erforderliche Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben erbracht, um die Erwerbsfähigkeit behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, (wieder)herzustellen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.

Wie beantrage ich Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben?

Der Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben wird beim zuständigen Rehabilitationsträger gestellt. In der Regel ist das entweder die Agentur für Arbeit oder der zuständige Rentenversicherungsträger.

INFO

www.reha-servicestellen.de

NOTIZEN

9. Integrationsfachdienste

Die Integrationsfachdienste (IFD) bieten (schwer)behinderten Menschen und deren ArbeitgeberInnen umfassende Beratung und Unterstützung zum Thema „Arbeit und Behinderung“. Diese Leistung ist für Arbeitssuchende, ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen kostenlos.

Angebote:

- Berufsbegleitung für (schwer)behinderte ArbeitnehmerInnen und deren ArbeitgeberInnen u. a. Vermittlung bei Konflikten am Arbeitsplatz, Beratung im Kündigungsschutzverfahren, Beratung zur behinderungsgerechten Arbeitsplatzgestaltung, Informationen zu finanziellen Leistungen des Integrationsamtes
- Vermittlung (für arbeitssuchende Rehabilitanden und ArbeitgeberInnen) u.a. Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Arbeitsstellen, Organisation betrieblicher Praktika oder Probebeschäftigungen, bleibende/r AnsprechpartnerIn, auch nach Arbeitsaufnahme

NOTIZEN

INFO

<http://www.berlin.de/lageso/behinderung/arbeit-und-behinderung-integrationsamt/integrationsfachdienste-ifd/>

Alle Berliner Integrationsfachdienste haben für Interessierte donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr eine offene Sprechstunde.

10. Persönliches Budget

Das Persönliche Budget ermöglicht, Leistungsansprüche auch in Form von Geldleistungen in Anspruch zu nehmen. Somit ist das Persönliche Budget keine neue oder zusätzliche Leistungsart, sondern eine zusätzliche Form der Leistungserbringung. Voraussetzung ist ein Anspruch auf Leistungen zur Teilhabe. Durch das Persönliche Budget wird die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung gestärkt.

Wie beantrage ich ein Persönliches Budget?

Der Antrag auf Leistungen zur Teilhabe in Form eines Persönlichen Budgets wird beim zuständigen Leistungsträger gestellt. Handelt es sich um Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, sind das in der Regel die Rentenversicherungsträger sowie die Agentur für Arbeit.

INFO

www.bag-pb.de

www.bar-frankfurt.de/118.html

NOTIZEN

11. Beschäftigungstagesstätten

Die Beschäftigungstagesstätte bietet für psychisch erkrankte Erwachsene, die z. Z. nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, tagesstrukturierende arbeits- und beschäftigungstherapeutische Maßnahmen an, sowie Beratung und Krisenintervention.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die Hilfe bei der Tagesstrukturierung benötigen, Gemeinschaft und Beschäftigung wünschen. Ziel ist es, die individuellen Handlungskompetenzen zu erhalten und nach Möglichkeit zu erweitern.

Wie komme ich in eine Beschäftigungstagesstätte?

Als ersten Schritt vereinbart man einen Termin mit der gewünschten Tagesstätte, um einen Eindruck von den Angeboten und der Atmosphäre zu bekommen.

In der Regel gibt es das Angebot, an Probetagen teilzunehmen. Es ist auch möglich, sich eine Tagesstätte in einem anderen Berliner Bezirk auszusuchen.

Hat man die passende Tagesstätte gefunden, unterstützen die MitarbeiterInnen bei der Antragstellung der Leistungen zur Eingliederungshilfe beim zuständigen Sozialamt.

NOTIZEN

INFO

service.berlin.de/sozialaemter

115 (Bürgertelefon)

12. EU-Rente

Seit 2001 heißt die EU-Rente korrekt: Rente wegen voller Erwerbsminderung. Die EU-Rente kann von gesetzlich rentenversicherten Personen beantragt werden, wenn ihre Leistungsfähigkeit nicht mehr für eine reguläre Erwerbstätigkeit ausreicht. Die EU-Rente kann befristet oder unbefristet gewährt werden.

Wie beantrage ich EU-Rente?

Den Antrag für EU-Rente kann man sich entweder von der Rentenversicherungsstelle zuschicken lassen oder im Internet herunterladen. Wichtig ist, ärztliche Berichte und Gutachten, die eine reduzierte körperliche/psychische Leistungsfähigkeit bescheinigen, in Kopie beizulegen.

INFO

www.deutsche-rentenversicherung.de
0800 10004800

NOTIZEN

13. Ergotherapie

Ergotherapie hat zum Ziel, für den/die KlientIn eine größtmögliche Selbständigkeit im Alltag zu erreichen, verlorene Fähigkeiten und Fertigkeiten wiederzuerlangen und zu trainieren. Die gesammelten Erfahrungen aus der Ergotherapie können in den Alltag übertragen werden.

Die Therapieziele richten sich dabei nach dem individuellen Bedarf und sind u. a. die Förderung des Durchhaltevermögens, der Konzentration und Ausdauer, Stärkung der Wahrnehmungsfähigkeit und Ausdrucksfähigkeit sowie die Förderung der Arbeitsfähigkeit.

Wie kann ich eine Ergotherapie in Anspruch nehmen?

Ergotherapeutische Behandlung bei psychischen Störungen erfolgt auf ärztliche Verordnung durch den Hausarzt oder Facharzt für Psychiatrie und Neurologie. PatientInnen ohne Zuzahlungsbefreiung müssen mit einer Zuzahlung in unterschiedlicher Höhe rechnen.

Frau S., 32 Jahre

Ausgangssituation:

- langzeitarbeitslos seit ca. 4 Jahren
- Ausbildung als Buchhändlerin sowie Magister in Europäischer Ethnologie
- psychische Erkrankung
- aktuell: Tätigkeit im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes im sozialen Bereich wird als unterfordernd empfunden

Verlauf (9 Monate):

- Auswertung der Ergebnisse bisher durchlaufener beruflicher Coachings
- Ziel: Tätigkeit entsprechend akademischem Abschluss als Europäische Ethnologin
- Problem: Unterstützung bei konkreter Umsetzung dieses Zieles fehlte bisher
- Wunsch: Hilfe bei Überwindung dieser Hemmschwelle, sich tatsächlich zu bewerben
- gemeinsame Recherche nach Einsatzbereichen und möglichen Einsatzorten auch außerhalb Berlins
- gemeinsame Formulierung von Bewerbungen und Besprechen der damit verbundenen Zweifel und Ängste
- schwierig: passende Stellenangebote sind sehr rar und stellen hohe Anforderungen an die psychische Leistungsfähigkeit
- alternativer Plan: Beschäftigung als Buchhändlerin zum Einstieg, dazu Abwägung von Vor- und Nachteilen

Ergebnis:

- Arbeitsvertrag in Teilzeit in einer kleinen Buchhandlung außerhalb Berlins als ein erster Schritt in Beschäftigung
- daran anknüpfend weitere berufliche Orientierung in Planung

Herr W., 64 Jahre**Ausgangssituation:**

- langzeitarbeitslos seit ca. 9 Jahren
- Ausbildung als Elektromechaniker, Ausbildung zum Techniker Fachrichtung Elektrotechnik, Weiterbildung zum Industriemeister
- Inhaber zweier Naturkostläden, Computerkurse, Kurs in Finanzbuchhaltung

Verlauf (8 Monate):

Seit der Schließung seiner Naturkostläden hat Herr W. trotz großer Anstrengungen keinen beruflichen Anschluss mehr gefunden.

Herr W. war zum Beginn des Coachings bereits als ehrenamtlicher Mitarbeiter bei einem psychosozialen Träger in Berlin tätig.

Im Laufe des Coachings wurde deutlich, dass Herr W. seine Tätigkeit gerne weiter führen würde, wenn sich aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis schaffen ließe.

Hierzu gab es folgende Entwicklungen:

- Aktualisierung der Bewerbungsunterlagen
- Coaching im Hinblick auf Sondierungsgespräche mit möglichem Arbeitgeber
- Kontaktaufnahme mit der Geschäftsführung, um Einsatzmöglichkeiten zu diskutieren
- diverse Termine mit allen Beteiligten zum Austausch und zur Entscheidungsfindung
- Antrag auf Eingliederungszuschuss beim Jobcenter Reinickendorf mit positivem Bescheid

Die beschriebenen Entwicklungen wurden durch Einzelgespräche zu Themen wie familiäre Beziehungsklärung(en), Hierarchien, Fremd- und Selbstwahrnehmung, Selbstwertgefühl, Über- und Unterforderung, Gruppendynamik, Frustrationstoleranz, Verantwortungsübernahme und Entlastung ergänzt.

Ergebnis:

- Arbeitsvertrag, Vollzeit, vorerst befristet auf ein Jahr, Mitarbeiter in einer Fahrradwerkstatt im Rahmen von Flüchtlingsarbeit bei einem sozialen Träger



**Albatros gemeinnützige Gesellschaft f. soziale u. gesundheitliche
Dienstleistungen mbH - Beschäftigungstagesstätte Pankow
Standorte Niederschönhausen und Buch**

Anschrift

Standort Niederschönhausen:
Albatros gGmbH
Siegfriedstr. 14
13156 Berlin

Standort Stadtgut Buch:
Albatros gGmbH
Alt-Buch 51
13125 Berlin

Telefon: 4752 251 / 7071 7869

2250 27721

Fax: 7071 7868

2250 27728

e-mail: ts.pankow@albatrosggmbh.de

ts.buch@albatrosggmbh.de

Internet: www.albatrosggmbh.de/eingliederungshilfen/tagesstaetten/pankow

Verkehrsverbindungen

Bus: 150 + 250
(Idastr.)

Bus 150 + 158
(Alt-Buch/Wiltbergstr.)
S2 (S-Bhf. Buch)

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 9.00 bis 15.00 Uhr

Mo - Fr: 9.00 bis 15.00 Uhr

Kurzbeschreibung

Die Beschäftigungstagesstätte Pankow hält ein Angebot für etwa 50 psychisch erkrankte Erwachsene bereit, die eine längerfristige psychosoziale und therapeutische Begleitung benötigen. Sie ist ein Ort für Begegnung und Beziehungserfahrungen und gibt Hilfe zur Alltagsstrukturierung und -bewältigung.

Angebote

Das Projekt bietet individuelle Unterstützung und vielfältige Gruppenangebote wie Kognitionstraining, Ergotherapie, Musiktherapie, Gesprächsgruppen, Yoga, Achtsamkeit, Literatur, Kochen, Ernährungs- und Bewegungsgruppe, Ausflüge, sozialarbeiterische und psychosoziale Unterstützung, Integrierte Psychotherapie sowie Arbeitstraining in den Bereichen: Holzwerkstatt, Imkerei, Bauerngarten, Kleintierpflege, Hotel & Restaurant sowie Gastronomie/Catering.

Personal

Rehabilitationspädagogik, Sonderpädagogik, Sozialpädagogik, Tischler, Theaterpädagogik, Krankenschwester, Heilerziehungspflege, Ergotherapie, Erziehungswissenschaften, Agrarwissenschaften, Arbeitsanleitung, Musiktherapie, Kreative Therapie

Fremdsprachliche Kompetenzen

- Englisch
- Russisch
- Portugiesisch

Kaspar Hauser Stiftung - Tagesstätte

Anschrift

Besucheradresse: Platanenstr. 114, 13156 Berlin

Postanschrift: Rolandstr. 18/19, 13156 Berlin

Ansprechpartner: Marion Kläschen

Telefon: 9120 778 - 43 und 9120 778 - 44

Fax: 9120 778 - 49

e-mail: marion.klaeschen@kh-stiftung.de

Internet: www.kh-stiftung.de

Verkehrsanbindung

Tram: M1 (Kuckhoffstr.)

Bus: 107 (Kuckhoffstr.)

150, 250 (Hermann-Hesse-Str./Waldstr.)

Öffnungszeiten

Mo - Do: 8.00 bis 15.00 Uhr

Fr: 8.00 bis 14.00 Uhr

Kurzbeschreibung

In der Kaspar-Hauser-Tagesstätte finden psychisch kranke erwachsene Menschen intensive therapeutische Begleitung verbunden mit vielfältigen arbeitsnahen und kreativen Betätigungsmöglichkeiten sowie einen Ort der Gemeinsamkeit. Unser multiprofessionelles Team unterstützt dabei, die seelisch-geistige Gesundheit zu stabilisieren und zu verbessern, berät in Krisensituationen und begleitet bei der Entwicklung persönlicher Ressourcen. Auf dem Gelände des StadtGuts Blankenfelde am Stadtrand Berlins befindet sich mitten im Grünen unsere Außenstelle.

Angebote

- Gespräche und Beratung zu persönlichen und beruflichen Themen, Perspektiven oder Krisen
- auch therapeutische Begleitung, wie Kunst- und Musiktherapie
- Ernährung und Kochen, Handwerk und Handarbeit, Arbeitserprobung, Garten- und Landschaftspflege, Tierpflege, Bewegung und Sport, literarische Beschäftigung, Computer-Kurse
- Ausflüge und Reisen, Feiern und Feste u.v.m.

Personal

Diplom-Sozialpädagoge/Mediator, Diplom-Sozialpädagoginnen,
Diplom-Heilpädagoge / Coach / Traumazentrierter Berater, Kunsttherapeutinnen,
Krankenpfleger, Heilerziehungspfleger/innen, Musiktherapeut

prenzlkomm gGmbH - Tageszentrum „LEOLO“

Anschrift

prenzlkomm Soziale Dienstleistungen gGmbH
Tageszentrum „Leolo“
Winsstr. 32
10405 Berlin

Telefon: 4428080
Fax: 22198075
e-mail: Tageszentrum@prenzlkomm.de
Internet: www.prenzlkomm.de

Verkehrsanbindung

Tram: M1, M10
U-Bahn: Bhf. Eberswalder Str.
S-Bahn: Bhf. Prenzlauer Allee

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 9.00 bis 17.00 Uhr

Kurzbeschreibung

Auf der Grundlage der Leistungsbeschreibung von Tagesstätten bieten wir als therapeutisch orientiertes Tageszentrum eine individuelle Behandlung und Betreuung, welche auf die persönlichen Aspekte, Themen und Ziele der Teilnehmenden eingeht. Wir unterstützen die Teilnehmenden in einem Wechselspiel von Einzel- und Gruppenarbeit in der Problembewältigung und fördern persönliche Entwicklungsprozesse, damit die einzelnen Teilnehmenden wieder eine Lebensorientierung erlangen können. Das multiprofessionelle Team mit ziel- und lösungsorientiertem Ansatz stellt hierfür eine Vielzahl an Gestaltungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verbesserung der gesamten Lebenssituation zur Verfügung. Zusätzlich bietet das gesamte Netzwerk des Verbundes prenzlkomm eine Vielzahl an attraktiven Projekten, die für die Behandlung/Betreuung genutzt werden können.

Angebote

- Einzelgespräche und Einzelbehandlung
- Wöchentliche Gruppengespräche
- Körper- und Bewegungsarbeit
- Kunstwerkstatt
- Entspannungstraining
- Förderung von alltagspraktischen Tätigkeiten
- literarische und philosophische Diskussionen
- Kultur- und Freizeitausflüge
- Themenbezogene Projektwochen u.v.m.

Personal

Diplom-Psychologinnen, Sozialtherapeut, Ergotherapeutin, Sozialarbeiter i.A.

**WIB – Weißenseer Integrationsbetriebe GmbH -
Tagesstätte am Gnomenplatz für psychisch kranke Menschen**

Anschrift

WIB – Weißenseer Integrationsbetriebe GmbH
Nornenweg 3
13088 Berlin
Teamleitung
Frau Groh

Telefon: 926 7404
Fax: 9620 3057
e-mail: bts-psych@wib-verbund.de

Verkehrsanbindung

Bus: 255 (Schwarzelfenweg)
154 155, 156, 158, 259 (mit Fußweg), X54
Tram: 12, 27 (Pasedagplatz)

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr: 9.00 bis 16.00 Uhr
Di, Do: 9.00 bis 14.30 Uhr

Kontaktaufnahme

Mo: 10.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Di: 10.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 14.30 Uhr
Do: 10.30 bis 12.30 Uhr
Fr: 10.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Kurzbeschreibung

In der Beschäftigungstagesstätte der WIB – Weißenseer Integrationsbetriebe GmbH werden seit dem Jahr 1993 psychisch kranke Menschen betreut. Gelegen in einem Haus mit großem Garten innerhalb einer Stadtrandsiedlung in Weißensee ist die besondere Atmosphäre der ruhigen grünen Umgebung des Hauses hervorzuheben. Schwerpunktmäßig wird beschäftigungsorientiert und tagesstrukturierend gearbeitet.

Angebote

- Selbstversorgung im gesamten Haushaltsbereich, Arbeitstraining (z.B. Einkaufen, Kochen, Hygiene, Wäschepflege, Umgang mit Geld)
- Gartenpflege / Holzwerkstatt
- Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im handwerklichen Bereich
- Förderung von Kreativität (Zeichnen, Musizieren, Keramik)
- Kunsttherapeutische Angebote
- Ergotherapeutische Angebote, auch in der KBS der WIB GmbH
- Ausflüge und Reisen
- Sport- und Schwimmgruppe
- integrierte psychotherapeutische Leistungen, soziale Beratung und Unterstützung in Krisensituationen, kognitives Training, Bewegungs- und Entspannungsübungen
- Einzel- und Gruppengespräche
- Konzentrations- und Gedächtnistraining
- Längerfristige Gruppenprojekte

Platzzahl

ca. 21 Besucher

Personal

1 Dipl. Pädagogin, 1 psychologische Psychotherapeutin,
2 Ergotherapeutinnen, 1 Psychiatrie-Krankenpfleger, 1 Heilerziehungspfleger,
1 Kunsttherapeutin

**Freie Demokratische Wohlfahrt e. V. -
Beschäftigungstagesstätte „Trocken-Raum“**

Anschrift

FDW Beschäftigungstagesstätte „Trocken-Raum“
Bernhard- Lichtenberg- Str. 3
10407 Berlin

Telefon: 428 8989
Fax: 428 9090
e-mail: trockenraum@fdw-berlin.de
Internet: www.fdw-trockenraum.de

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S-Bhf. Greifswalder Str.
Tram: M 4, M 10

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Kurzbeschreibung

Die Einrichtung ist seit Oktober 2007 zertifiziert durch die SQ Cert mit dem Paritätischen Qualitätstestat.

Folgende Arbeitsbereiche sind zentral:

- alltagsnahe, lebenspraktische und tagesstrukturierende Betreuung für alkohol-/suchtkranke Menschen mit eigener Wohnung
- Überbrückung bis zur stationären Alkoholentzugsbehandlung
- konstruktive Rückfallbearbeitung

Angebote

- soziale Unterstützung und Beratung bei der Regelung aktueller Probleme
- Hilfe bei Antragstellung, Begleitung bei Behördengängen, Hausbesuche
- Unterstützung und Hilfe bei der Suche einer geeigneten Beschäftigung
- Krisenintervention bei Rückfällen, Gruppen- und Einzelgespräche
- abstinenzorientierte Gruppe , Therapieplanung im Ergotherapiebereich
- Projektarbeit im Ergotherapiebereich, offene kompetenzzentrierte Werkgruppen
- Hirnleistungstraining, gesundheitliche Aufklärung, 2x wöchentliches Plenum
- Schwimmen, Gymnastik, Entspannungsübungen, Theatergruppe
- Frühstück und Mittagessen, regelmäßige Ausflüge

Platzzahl

ca. 20 Personen

Personal

2 Sozialarbeiterinnen, 2 Ergotherapeutinnen, 1 Psychologe

**Stiftung SPI - BETA - Tagesstätte für chronisch Suchtkranke –
im Verbund mit dem BEW der Suchthilfe Pankow**

Anschrift

Arkonastr.45-49
13189 Berlin

Telefon: 4759 8226

Fax: 4759 8215

e-mail: suchthilfe-pankow@stiftung-spi.de

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S2, S8, S9 (Pankow)

U-Bahn: U2 (Pankow)

Tram: 50, M1

Bus: M27, 107, 155, 250, 255

Öffnungszeiten

Mo - Do: 8.00 bis 15.30 Uhr

Fr: 8.00 bis 14.00 Uhr

Kurzbeschreibung

- Beratung, Betreuung, Beschäftigung, Begleitung im Rahmen der gesamten Suchthilfe Pankow inklusive Freizeitgestaltung im Café 157
- Individuelles Belastungstraining
- Gemeinsame Planung der Aktivitäten mit den Tagesstättenbesuchern/innen

Der Substanzkonsum ist in der Tagesstätte nicht erlaubt. Abstinenz zur Aufnahme ist nicht erforderlich, es soll aber eine Veränderungsbereitschaft vorhanden sein.

Angebote

Wochenprogramm:

- alltagsnahe, lebenspraktische und tagesstrukturierende Betreuung mit individuell vereinbarten Abstinenzzielen
- Morgenrunde und Abschlussrunde (Probleme vom Vortag, Abend, Wochenende)
- regelmäßige Reflexionsgespräche
- Ergotherapie in Werkstatt, Küche und Garten, Erprobung der Arbeitsfähigkeit
- Diverse Gruppen (Gedächtnistraining, Gespräch, Bewegung, Freizeit)
- Thementag, Projektarbeiten, Ausflüge 1x monatlich
- Sport- und Bewegung, Spielenachmittage, Montagnachmittag für Ehemalige
- einmal jährlich Durchführung eines Rückfallprophylaxeseminars
- eine Gruppenfahrt im Jahr (5-7 Tage)

Weitere Angebote:

- Begleitung zu Ämtern und Ärzten, Einleitung einer Schuldenregulierung
- regelmäßige Hausbesuche, Haushaltstraining in eigener Wohnung

Personal

2 Dipl. Sozialarbeiter/innen, 2 Ergotherapeuten

Albatros gGmbH – Catering & Partyservice

Anschrift

Albatros gGmbH
Bäckerei & Catering
Siegfriedstr. 14
13156 Berlin-Pankow

Telefon: 7071 7890

Fax: 7071 7891

e-mail: zv.pankow@albatrosggmbh.de

Internet: catering@pegasusgmbh.de

Verkehrsanbindung

Tram: M1 (Hermann-Hesse-Str./Waldstr.)

Bus: 150, 250 (Idastr.)

Öffnungszeiten

Erreichbarkeit: Mo - Fr: 8.00 bis 16.00 Uhr

Arbeitszeiten im Catering: 8.00 bis 16.00 Uhr und nach individueller
Vereinbarung, max. 3 Stunden täglich

Kurzbeschreibung

In unserem Zuverdienstprojekt Catering & Partyservice kochen wir täglich frisches Essen, bereiten verschiedene Salatvarianten, richten Buffets an und liefern unsere Waren termingerecht aus. Wir verfügen über erfahrene Köche und Servicekräfte, die sowohl Privatpersonen als auch Firmen einen umfassenden Gastronomie und Cateringservice anbieten.

In Kooperation mit dem psychosozialen Träger PrenzlKomm richten wir im „Haus Tornow am See“ Pritzhagen regelmäßig Großveranstaltungen aus. Hier werden hauptsächlich Hochzeiten gefeiert und Tagungen abgehalten, die durch unser Fach- und Zuverdienstpersonal gastronomisch betreut werden.

Unser Dienstleistungsangebot umfasst:

- Lieferung von gemischt kalt- warmen Buffets, gerne auch nach individuellen Wünschen
- Bestückung und Betreuung von Tagungen, Kongressen, Grillfesten, Open- Air- Veranstaltungen
- Herstellung und Belieferung von Gemeinschaftsverpflegung für Schulen, Kitas
- Vermietung von Gläsern, Porzellan, Besteck, Tischen, Stühlen, Zelten etc.

Tätigkeitsbereiche

Folgende Tätigkeitsbereiche gibt es in unserem Projekt:

- Spül- und Abwaschtätigkeiten
- Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- Tätigkeiten als Küchenhilfe
- Tätigkeiten als Kraftfahrzeugfahrer im Auslieferservice
- Gastronomische Versorgung auf Veranstaltungen
- Hygiene wird groß geschrieben: Zum Tätigkeitsumfang gehören immer Reinigungstätigkeiten, wie Reinigung und Desinfizierung der Arbeitsgeräte, des Arbeitsplatzes sowie Reinigung der Arbeitsbekleidung
- Für die Arbeit im Gastronomiebereich benötigt man eine sogenannte „Rote Karte“, eine Unterweisung gemäß dem derzeit geltenden Infektionsschutzgesetz durch das Gesundheitsamt.

Ansprechpartner

Uwe Diebold / Alexander Graef

**Albatros gGmbH - Garten-Landschaftsbereich, Öko Gut Buch/Hofladen,
Renovierungs- und Reinigungsarbeiten**

Anschrift

Albatros gGmbH
Alt-Buch 51 (Ökogut)
und Beratungshaus Buch, Franz-Schmidt-Str. 8-10
13125 Berlin

Telefon: 9411 4136
Fax: 28476540
e-mail: zv.pankow@albatrosggmbh.de

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S2
Bus: 150, 158, 251

Öffnungszeiten

Mo, Di und Do, Fr: 11.00 bis 18.00 Uhr
und jeden 1. und 3. Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

Kurzbeschreibung

Das Haupttätigkeitsfeld liegt im Gartenbereich, die Bewirtschaftung des Öko-Gutes, die Pflege der Hühner und Bienen, sowie das Betreiben des Hofladens. Zusätzlich erledigen wir kleinere Baureparaturen/Renovierungen, bauen Gartenmöbel, bieten Gartenpflege im Privatbereich, Umzüge und Reinigungs- und Botentätigkeiten an.

Angebote (Auftragsarbeiten)

- Botentätigkeiten (z. B. Verteilung von Werbematerialien an Privathaushalte, monatliche regelmäßige Verteilung der Lokalzeitung „Bucher Bote“ und der Seniorenzeitschrift „Pankower Brücke“)
- Renovierungs- und Reinigungsarbeiten (Hilfen) im privathäuslichen Bereich
- Kleinere Umzüge und Transporte
- Pflegeauftragsarbeiten (Garten) für Wohnbaugesellschaften und Privatgärten
- Bewirtschaftung des hauseigenen Bauerngartens
- Anbau von Kräutern, Obst und Gemüse im Garten sowie im Gewächshaus
- Saat, Pflanzenpflege, Bodenauflockerung, Unkrautentfernung, Ernte, Vorbereitungen für den Verkauf
- Fütterung und Pflege des Geflügels
- Kochgruppe: Zuverdienstbeschäftigte kochen für Zuverdienstbeschäftigte (1x wöchentlich wird ein preiswerter warmer Mittagstisch für Zuverdienstbeschäftigte angeboten)

Personal

Fachpersonal zur Anleitung und Betreuung zur Verfügung

Ansprechpartner

Herr Kolbe

Albatros gGmbH – Second-Hand

Anschrift

Beratungshaus Buch
Franz-Schmidt-Str. 8-10
13125 Berlin

Telefon: 2847 3575
Fax: 2847 3575
e-mail: secondhand-karow@albatrosggmbh.de

Verkehrsanbindung

Bus: 150, 158, 350

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 10.00 bis 18.00 Uhr

Kurzbeschreibung

Präsentation, Annahme und Verkauf von Spenden und Kommissionsware, Damen-/Herren-/Kinderbekleidung, Hausrat/Geschirr, Bücher, Schallplatten, CDs
Änderungsschneiderei, Bastelarbeiten

Angebote

- Kleiderpflege
- Büchereinarbeitung- und Systematisierung
- Reinigungsarbeiten
- Verkauf
- Kundenbetreuung
- Änderungsschneiderei

Personal

Es steht Fachpersonal zur Anleitung und Betreuung zur Verfügung.
Der Zugang ist nur bedingt niedrigschwellig, bestimmte Arbeiten verlangen ein adäquates Maß an Genauigkeit

Ansprechpartner

Herr Kolbe

Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH (nbw)
--

Anschrift

Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH
 Triftstr. 36
 13127 Berlin

Ansprechperson

Martina Husfeldt

Telefon: 474 794 - 61
 Fax: 474 4993
 e-Mail: husfeldt@nbw.de

Verkehrsanbindung

U-Bahn / S-Bahn: U2, S 2 oder 8 (bis Pankow)
 Umsteigen Tram 50 bis Navarraplatz

Öffnungszeiten / Arbeitszeiten

Mo - Fr: 07.30 bis 14.30 Uhr
 die Wochenarbeitszeiten werden individuell und
 flexibel vereinbart

Kurzbeschreibung

Das Zuverdienstprojekt der nbw gGmbH versteht sich als ein gemeindenahes und niederschwelliges (unbürokratisches) Beschäftigungsangebot.

Die nbw gGmbH möchte es damit auch Menschen mit schweren vorwiegend geistigen und/ oder seelischen Beeinträchtigungen ermöglichen, ihre Arbeitsleistung entsprechend ihrer Fähigkeiten und Möglichkeiten einzusetzen und einer sinnstiftenden Tätigkeit nachzugehen.

Das Zuverdienstangebot richtet sich insbesondere an die Interessent/innen, die langfristig eine weiterführende berufliche Rehabilitationsmaßnahme anstreben.

Die berufliche Eingliederung wird in regelmäßigen persönlichen Beratungsgesprächen geplant. Bei dieser individuellen Planung finden insbesondere die persönlichen Interessen und die aktuelle Belastungsfähigkeit, mit Augenmerk auf Arbeitszeit und Arbeitspensum, Berücksichtigung. Die individuelle Belastungsfähigkeit kann somit in einem professionellen Rahmen getestet und oftmals auch weiterentwickelt werden.

Personenkreis

Menschen mit geistiger und/ oder seelischer Beeinträchtigung

Arbeitsangebote

- Montage/ Konfektionierung
- Aktenvernichtung
- Versand/ Lettershop
- EDV/ Digitalisierung
- Wäscherei
- Zuschnitt
- Näherei
- Cosa Herzklopfen/ Teddymanufaktur Berlin
- Hauswirtschaft
- Küche
- Grünanlagenpflege
- Holzbearbeitung

prenzlkomm gGmbH-Café „von Kuchenschwarm bis Stullenliebe“

Anschrift

prenzlkomm gGmbH
Café „von Kuchenschwarm bis Stullenliebe“
Erich Weinert Str. 37
10439 Berlin

Telefon: 444 1664
Fax: 4473 8392
e-mail: kbs@prenzlkomm.de

Verkehrsanbindung

U-Bahn: U2 (Schönhauser Allee)
S-Bahn: S-Ringbahn (Schönhauser Allee)
Tram: M12 (Humannplatz)

Arbeitszeiten

Mo - Fr: 8:30 bis 18:30 Uhr
bei Veranstaltungen auch am Wochenende
(zwei Schichten, flexible Arbeitszeiten nach
Vereinbarung)

Kurzbeschreibung

Das Café ist ein Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt mit therapeutischer Ausrichtung, angeschlossen an eine Kontakt- und Beratungsstelle. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Gästehaus „Haus Tornow am See“ besteht außerdem die Möglichkeit, Zuverdienstmitarbeiter bei Events, Seminaren und Projekttagen einzusetzen. Ein „Gesundheitspass“ ist für die Tätigkeit unbedingt erforderlich.

Angebote

- Teilnahme über Zuverdienst, Eingliederungshilfe oder ergotherapeutische Verordnung
- Service und Tresendienst, dazu gehört die Zubereitung von Getränken (Kaffeespezialitäten), Servieren von Speisen und Getränken
- Zuarbeiten in der Küche
- Zubereitung von Speisen, Feinkost und Kuchen
- Reinigungsarbeiten und hauswirtschaftliche Tätigkeiten

prenzlkomm gGmbH - Holzwerkstatt

Anschrift

prenzlkomm gGmbH
Holzwerkstatt
Nordbahnstr. 17
13359 Berlin

Telefon: 4428 966
Fax: 4473 8940
e-mail: holzwerkstatt@prenzlkomm.de

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S-Bhf. Wollankstr.
Bus: 255 / 250, M27

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 9.00 bis 15.00 Uhr, (Kernzeit)
Arbeitszeit flexibel vereinbar, in der Regel 3 - 8 Stunden-
Schichten, Projektstage und Projektwochen
im Gästehaus „Tornow am See“

Kurzbeschreibung

- Möbelrestaurierung und Möbelneubau
- Dekorations- und Bühnenbau für Theater- und Medienproduktionen
- Umgang mit Werkzeugen
- Bereitschaft zur Mobilität
- Gruppenarbeit, handwerkliches Interesse

Angebote

- Teilnahme über Zuverdienst, Eingliederungshilfe oder ergotherapeutische Verordnung
- Hobel- und Schleifarbeiten
- kleinere Furnier- und Intarsienarbeiten
- Oberflächenbehandlung auf umweltfreundlicher Basis
- Tischlerarbeiten
- Bühnen- und Möbelneubau
- Haushandwerk und Renovierungsarbeiten
- Umzüge

prenzlkomm gGmbH – Ladenmanufaktur „Papillon“

Anschrift

prenzlkomm gGmbH
Ladenmanufaktur „Papillon“
Schönhauser Allee 161 a
10435 Berlin

Telefon: 39205 634

Fax: 44023 849

e-mail: papillonmanufaktur@prenzlkomm.de

Verkehrsanbindung

U-Bahn: U2 (Senefelder Platz)

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 10.00 bis 16.00 Uhr

(flexible Arbeitszeiten nach Vereinbarung)

Kurzbeschreibung

- Zuverdienstprojekt mit therapeutischer Ausrichtung
- Gruppenarbeit
- Teilnahme über Zuverdienst, Eingliederungshilfe oder ergotherapeutische Verordnung

Angebote

- Herstellung von Kostümen und Dekoration aus unterschiedlichen Materialien
- Kreativ-künstlerisches Arbeiten mit Stoffen und anderen Materialien
- Näharbeiten
- Textil- und Produktdesign

Personal

30 Std. Arbeitsanleiterin/Verkäuferin

10 Std. Ergotherapeutin

prenzlkomm gGmbH - Ergotherapiepraxis

Anschrift

Ergotherapiepraxis prenzlkomm
Soziale Dienstleistungen gGmbH
Schönhauser Allee 161 a
10435 Berlin

Tel: 4435 8306
Fax: 4402 3849
e-mail: ergo-berlin@prenzlkomm.de
Internet: www.prenzlkomm.de

Verkehrsanbindung

U-Bahn: U2 (Senefelder Platz oder Eberswalder Str.)

Öffnungszeiten

täglich: 8.00 bis 18.00 Uhr (Termine nach Vereinbarung)

Kurzbeschreibung /Angebote

In der Arbeit mit Erwachsenen wenden wir z.B. folgende Methoden und Verfahren an:

- Arbeitsbelastungserprobung, Arbeitstherapie im Produktionsverfahren zur Belastungserprobung
- Hirnleistungstraining auf Wunsch computergestützt
- Vorgehen nach COPA
- Kreative und/oder körperorientierte Einzel- und Gruppentherapie
- Vermittlung von Techniken und Strategien zur Entspannung
- Kooperation und enge Abstimmung mit anderen Therapeuten und bei Bedarf mit den Angehörigen
- Unterstützung und Befähigung in der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Voraussetzung für die Behandlung ist ein Rezept über ergotherapeutische Behandlung vom Haus- oder Nervenarzt.

Personal

4 Ergotherapeutinnen

Alexianer – St. Joseph Krankenhaus Berlin-Weißensee GmbH
Ambulante Ergotherapie für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Anschrift

Alexianer - St. Joseph Krankenhaus Berlin-Weißensee
Gartenstraße 1
13088 Berlin

Tel: 92790-203
Fax: 92790-700
e-mail: st.joseph-weissensee@alexius.de
Internet: www.alexianer.de

Ansprechpartnerin

Andrea Müller (Teamkoordinatorin)
Barbara Sykora (Ergotherapeutin)

Spezielle Angebote

Die Anleitung erfolgt durch die Ergotherapeutin, die ständig die Gruppe betreut, so dass eine kontinuierliche therapeutische Beziehung entsteht. Angeboten werden handwerklich-künstlerische Tätigkeiten mit verschiedenen Materialien (Wolle, Pedigrohr, Farben, Papier, Speckstein, Ton, Holz, Stoff).

Voraussetzung

Die Anzahl und Häufigkeit der Ergotherapie bestimmt der verordnende Arzt.

Die Dauer der Behandlung beträgt 90 Minuten.

KlientInnen müssen ein Mindestmaß an sozialen Fähigkeiten mitbringen, d. h. sich in eine Gruppe von ca. 5 PatientInnen einfügen können.

Verordnung

- Psychisch funktionelle Behandlung
- Rezept über ergotherapeutische Behandlung vom Hausarzt oder Facharzt

Ambulante Ergotherapie - Tagesklinik Prenzlauer Berg

Anschrift

Ambulante Ergotherapie
Tagesklinik Prenzlauer Berg
Fröbelstr. 15
Haus 10 (Eingang Ella-Kay-Str.)
10405 Berlin

Telefon: 130161 – 277

Öffnungszeiten

Montag: 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Ansprechpartnerin

Marion Draeger

Voraussetzung

- Rezept über ergotherapeutische Behandlung, ausgestellt vom Hausarzt oder Nervenarzt
- Patienten der Institutsambulanz

FAW gGmbH - Betriebliche Umschulungsmaßnahmen

Anschrift

Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
Nebenstelle Pankow
Storkower Str. 140
10407 Berlin

Telefon: 420 2541-14
Fax: 420 2541-20
e-Mail: friederike.hartmann@faw.de

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S41, S42 (Landsberger Allee)

Öffnungszeiten

Mo - Do: 8.00 bis 16.30 Uhr
Fr: 8.00 bis 15.30 Uhr

Kurzbeschreibung

Unsere betrieblichen Umschulungsmaßnahmen (bbUReha, URB) richten sich an Menschen, die aufgrund behinderungsbedingter Einschränkungen ihren Beruf nicht mehr ausüben können und wohnortnah eine Ausbildung mit anerkanntem Abschluss anstreben. Das Ziel ist neben dem erfolgreichen Abschluss der betrieblichen Umschulung, die dauerhafte Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Angebote

Vorbereitung auf die Umschulung durch einen Rehabilitationsvorbereitungslehrgang Gewinnung von Umschulungsbetrieben, Stützunterricht während der Umschulung, Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (Kammern, Berufsschulen, Betriebe, etc.), sozialpädagogische und psychologische Betreuung bei Bedarf

Personal

Diplom-Rehabilitationspädagogin, Diplom-Pädagogen, Lehrkräfte

SPEKTRUM Gesellschaft für berufliche Bildung und Integration mbH

Anschrift

SPEKTRUM Gesellschaft für berufliche Bildung
und Integration mbH
Oleanderstr. 18
10407 Berlin

Telefon: 479912-0

Fax: 479912-12

e-mail: info@spektrum-berlin.de

Internet: www.spektrum-berlin.de

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S8, S41, S42 und S85 (Landsberger Allee)

Tram: M5 und M6 (Oderbruchstr.)

Öffnungszeiten

Mo - Do: 8.00 bis 16.30 Uhr

Fr: 8.00 bis 15.00 Uhr

Kurzbeschreibung

Die SPEKTRUM GmbH ist ein als gemeinnützig anerkanntes soziales Unternehmen, das sich seit über 20 Jahren die berufliche Förderung und arbeitsmarktliche Heranführung und Eingliederung von Menschen insbesondere mit gravierenden psychischen Belastungen zur Aufgabe gemacht hat. Erwachsene, die aufgrund der Folgen einer psychischen Erkrankung spezialisierte Unterstützung benötigen, sowie sozial Benachteiligte, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen besondere Lernbedürfnisse haben, finden bei SPEKTRUM unterschiedliche Projekte und Maßnahmen mit Angeboten zur beruflichen Aktivierung und Orientierung sowie zur Qualifizierung und Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Das berufliche Lernen und Trainieren (in der Regel mit betrieblicher Praxis) wird jeweils ergänzt durch persönliches Coaching, sozialpädagogische Unterstützung und psychologische Beratung.

Angebote

Für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, insbesondere für psychisch erkrankte bzw. psychisch behinderte Menschen:

- Integriertes Berufliches Training (IBT): 12-monatige Integrationsmaßnahme als Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben (bewilligter Antrag auf LTA erforderlich)
- Integrationsprojekte mit ESF-Förderung:
aktuelle Angebote siehe unter www.spektrum-berlin.de
- Maßnahmen zur beruflichen Aktivierung und Orientierung sowie Vermittlungsunterstützung: zugänglich über die Arbeitsagenturen und Jobcenter mit einem sogenannten Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)
- Werkstatt-Angebote siehe unter SPEKTRUM NetzWerk (anerkannte WfbM)

Personal

FachdozentInnen, SozialpädagogInnen, PsychologInnen, ErgotherapeutInnen, Gesundheits- und YogatrainerInnen, Konsiliararzt/-ärztin für Psychiatrie u.a.m.

Compass-Werkstätten

Anschrift

Compass – Gesellschaft für Integration und
Teilhabe mbH
Nordbahnstraße 17
13359 Berlin

Telefon: 322 940 - 0

Fax: 322 940 -101

e-mail: kontakt@compassgmbh.de

Internet: www.compassgmbh.de

Ansprechpartner: Frau Huth

Verkehrsanbindung

S-Bahn: Wollankstr.

Bus: 250

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 8.00 bis 15.00 Uhr

Kurzbeschreibung

Die Compass-Werkstätten sind die jüngste WfbM in Berlin. Mit derzeit 60 Plätzen bieten wir eine familiäre Atmosphäre in geschmackvoll gestalteten Räumen.

Compass – Gesellschaft für Integration und Teilhabe mbH wurde von langjährig erfahrenen Trägern aus der gemeindepsychiatrischen Versorgung gegründet und fühlt sich insbesondere der Integration von Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen verpflichtet.

Unsere Werkstatt für behinderte Menschen steht bei Vorliegen der formalen Voraussetzungen allen Menschen unabhängig von Art und Schwere der Behinderung offen.

Arbeitsangebote

- Bürokommunikation
- Montagen und Versand
- Hauswirtschaft / Gestalten

im Aufbau befindlich:

- Malerei
- Design- und Nähwerkstatt

Personal

Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung

SozialarbeiterInnen

PsychologInnen

Delphin Werkstätten (Pankow)

Anschrift

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Berlin
Delphin-Werkstätten
Wilhelm-Kuhr-Str. 66
13187 Berlin

Telefon: 4930 146

Fax: 4930 1476

e-mail: delphinwerkstaetten@skf-berlin.de

Internet: www.skf-berlin.de

Ansprechpartner: Herr Tiesler

Verkehrsanbindung

S-Bahn: Wollankstr.

Bus: 250, 227

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 8.00 bis 15.00 Uhr

Kurzbeschreibung

Die Delphin – Werkstätten sind an 4 Standorten in überschaubaren Einrichtungen im Norden Berlins mit über 240 Beschäftigten vertreten und bieten eine Atmosphäre, die den Bedürfnissen der behinderten Menschen entspricht. Die Beschäftigten profitieren von unserem breit gefächerten Spektrum an Arbeitsfeldern und erhalten eine berufliche Bildung mit sozialer, psychologischer und pädagogischer Betreuung.

Arbeitsangebote

- Aktenvernichtung
- Montagearbeiten
- Elektromontage
- Elektrorecycling
- Garten- und Landschaftspflege
- Küchen- und Hauswirtschaftshilfe
- Metallbearbeitung
- Näherei
- Wäscherei

Personal

Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung

Facharbeiter/innen aus Industrie und Handwerk mit sonderpädagogischer

Zusatzausbildung

Heilerziehungspfleger/innen und Heilpädagog/innen

Sozialarbeiter/innen

Sporttherapeut/innen

Kaspar Hauser Stiftung

Anschrift

Kaspar Hauser Stiftung
Geschäftsstelle und Betriebsstätte Rolandstr. 18-19
13156 Berlin

Betriebsstätte Platanenstr.: Platanenstr. 114
13156 Berlin

Betriebsstätte Pankstr.: Pankstr. 8-10
13127 Berlin

Telefon: 030 4749 05-0
Fax: 030 4749 0599
e-mail: info@kh-stiftung.de
Internet: www.kh-stiftung.de

Verkehrsanbindung

Roland-u. Platanenstr.

Bus: 150, 250 (Idastr.)
Tram: M 1 (Ossietzkyplatz)

Verkehrsanbindung Pankstr.

S-Bahn: S2 und S8 (Bahnhof Blankenfelde)
Bus: 150 (Blankenburger Weg)

Öffnungszeiten

Mo - Mi: 8.00 bis 15.00 Uhr
Do: 8.00 bis 16.00 Uhr
Fr: 8.00 bis 14.00 Uhr

Kurzbeschreibung

Die Kaspar Hauser Stiftung ist Träger einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen, WfbM, im Norden Berlins, die rund 250 erwachsenen Menschen vielfältige Arbeitsmöglichkeiten bietet. Neben beruflicher Weiterbildung und Qualifizierung oder Aufnahme einer langfristigen Tätigkeit in einer breiten Palette von Handwerks- und Dienstleistungsbereichen können therapeutische und künstlerische Angebote von der Reittherapie bis zu Musiktherapie wahrgenommen werden.

Arbeitsangebote

- Gartenbereich/Außenanlagenpflege
- Buchbinderei
- Hausmeisterei
- Hauswirtschaft
- Keramikwerkstatt
- Kerzenwerkstatt
- Cafeteria / Küche / Kantine
- Elektromontage
- Kreativwerkstatt
- Lebensmittelverpackung
- Öl- und Aromawerkstatt
- Schlosserei/Metallbau
- Textilwerkstatt
- Wäscherei

Personal

Fachkräfte aus Industrie und Handwerk mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung
Heilerziehungspfleger/innen, Heilpädagogen/innen
Sozialpädagogen/innen
Kunst- und Musiktherapeuten/innen

Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH (nbw)

Anschrift

Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH
Triftstr. 36
13127 Berlin

Telefon: 474 794 - 0

Fax: 4744 993

e-Mail: sd-nord@nbw.de

Internet: www.nbw.de

Ansprechpartner: Peter Blanke , Telefon: 474 794 – 66

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S2 oder S8 (bis Pankow)

U-Bahn: U2 bis (Pankow)

Umsteigen Tram 50 bis Navarraplatz

Öffnungszeiten / Arbeitszeiten

Mo - Fr: 07.30 bis 14.30 Uhr

Kurzbeschreibung

Als Zentrum sozialer Partnerschaft bieten wir Menschen mit Behinderungen:

- Unterstützung bei der beruflichen Orientierung
- vielseitige Angebote im Bereich der Berufsbildung
- Arbeitsplätze in attraktiven Bereichen innerhalb der Werkstatt
- Arbeitsplätze bei unseren Partner/innen außerhalb der Werkstatt (Integrationsbegleitung)
- betreute Plätze im Förderbereich

Die nbw gGmbH bietet damit Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben und dem Leben in der Gemeinschaft. Die berufliche Rehabilitation steht bei uns im Mittelpunkt. Im Werkstattbereich, von handwerklich und pädagogisch ausgebildeten Fachkräften unterstützt, beweisen Menschen mit Behinderungen, dass sie wirtschaftliche Leistungen in hoher Qualität und Quantität zu wettbewerbsfähigen Preisen erbringen können.

Arbeitsangebote

Die nbw gGmbH bietet ihren Beschäftigten eine Vielzahl von interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeiten. Der Einsatz erfolgt je nach persönlicher Fähigkeit und Interessenlage. Folgende Arbeitsangebote stehen derzeit zur Verfügung:

- Montage / Konfektionierung
- Aktenvernichtung
- Versand / Lettershop
- EDV / Digitalisierung
- Wäscherei, Zuschnitt, Näherei
- Cosa Herzklopfen / Teddymanufaktur Berlin
- Hauswirtschaft, Küche
- Grünanlagenpflege
- Holzbearbeitung
- Thikwa-Werkstatt für Theater und Kunst
- spezielle Arbeitsgruppe für Menschen mit erworbenen Hirnschaden

Begleitende Maßnahmen

Begleitende Maßnahmen bringen Abwechslung in den Arbeitsalltag und dienen der Förderung der Gesamtpersönlichkeit. Begleitende Maßnahmen finden während der Arbeitszeit statt. In der Woche stehen dafür ca. 3 Stunden zur Verfügung.

Folgende Begleitende Maßnahmen werden angeboten:

- Pädagogische Förderung (u. a. Kennenlernen und Erweiterung der Kulturtechniken)
- Kreativgruppe, Musiktherapie, Exkursionen, Reha-Sport, Fortbildungen
- regelmäßige Gruppengespräche innerhalb des Arbeitsbereiches

Die nbw gGmbH bietet darüber hinaus spezielle Betreuungsangebote (u. a. Gesprächsgruppen, Einzelgespräche) für ältere Beschäftigte, Menschen mit erworbenen Hirnschaden und Menschen mit vorwiegend seelischen Beeinträchtigungen an.

Personal

- Facharbeiter/innen mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung
- Sozialarbeiter/innen / Sozialpädagog/innen, Pflegekraft
- Pädagog/in und Psycholog/in
- Betriebsärztliche Versorgung

SPEKTRUM Gesellschaft für berufliche Bildung und Integration mbH

Anschrift

SPEKTRUM Gesellschaft für berufliche Bildung
und Integration mbH
Bereich SPEKTRUM NetzWerk (anerkannte WfbM)
Oleanderstr. 18
10407 Berlin

Telefon: 479912-0
Fax: 479912-12
e-mail: info@spektrum-berlin.de
Internet: www.spektrum-netzwerk.de

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S 8, S41, S 42 und S 85 (Landsberger Allee)
Tram: M5 u. M6 (Oderbruchstr.)

Öffnungszeiten

Mo - Do: 8.00 bis 16.30 Uhr
Fr: 8.00 bis 15.00 Uhr
Informationstermin: jeden Do 14.00 Uhr - mit Hausrundgang

Kurzbeschreibung

SPEKTRUM NetzWerk ist eine junge moderne Werkstatt, die für Menschen mit Behinderungen berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht. Unser Angebot richtet sich vor allem an Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Insgesamt können 80 Menschen in einem angenehmen Arbeitsklima bei uns lernen und arbeiten und an gesundheitsfördernden Begleitangeboten teilnehmen.

Angebote

Berufliche Bildung und Arbeit in den Berufsfeldern:

- Büroservice
- IT-Service
- Medien/Sprechfabrik
- Handbuchbinderei
- Textilwerkstatt
- Gastronomie/ Hauswirtschaft/ Haustechnik
- Konfektionierung und Werkstattladen
- Individuelles Berufsfeld durch ausgelagerte Bildungsplätze und ausgelagerte Arbeitsplätze in kooperierenden Betrieben
- Integrationsmanagement für Übergang in weiterführende Ausbildung oder Arbeit im ersten Arbeitsmarkt

Personal

Fachanleiter/innen aus Handwerk und Dienstleistung, Sozialpädagog/innen
Psycholog/innen, Ergotherapeut/innen
Konsiliararzt für Psychiatrie und Neurologie

Stephanus-Werkstätten Berlin gemeinnützige GmbH, Werkstatt Weißensee

Anschrift

Stephanus-Werkstätten Berlin gemeinnützige GmbH
Werkstatt Weißensee
Nachtalbenweg 50
13088 Berlin

Telefon: 9627 6610

Fax: 9627 6619

e-mail: wsee@stephanus-werkstaetten.de

Internet: www.stephanus-werkstaetten-berlin.de

Verkehrsanbindung

Bus: 255, 259, 154, X54

Öffnungszeiten

Mo - Do: 07.15 bis 15.15 Uhr

Fr: 07.15 bis 14.15 Uhr

Kurzbeschreibung

Die Stephanus-Werkstätten Berlin gemeinnützige GmbH ist eine diakonische Einrichtung der sozialen und beruflichen Eingliederung und Rehabilitation für Menschen mit Behinderung.

Die Werkstatt Weißensee der Stephanus-Werkstätten Berlin bietet Arbeitsplätze für Beschäftigte in verschiedenen Arbeitsbereichen. Das Spektrum an Leistungen und Produkten ist breit gefächert.

Angebote

Arbeitsfelder:

- Konfektionierungs- und Verpackungsarbeiten
- Garten- und Landschaftspflege
- Dienstleistungsbereich
- Housekeeping (Außenarbeitsgruppe)
- Metallbearbeitung, Kabelkonfektionierung
- Eigenproduktion (Keramik, Weberei)
- Lebensmittelverpackung
- Vermietung von Zimmern und Tagungsräumen

Begleitende Maßnahmen:

Unsere begleitenden Angebote fördern die Persönlichkeitsentwicklung des Einzelnen. Hierzu zählen unter anderem folgende Bildungsangebote:

- Schreiben, Lesen, Rechnen
- Musik (z. B. Tanz, Trommeln), Bildende Kunst
- Computerkurs
- Verschiedenste Sportangebote (z. B. Tischtennis, Fußballmannschaft, Schwimmen, Bowling)

**Union Sozialer Einrichtungen gGmbH,
anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen**

Anschrift

U. S. E. (Standort Berlin Mitte)
Koloniestr. 133 / 136
13359 Berlin

Telefon: 4977 840

Fax: 4939 798

e-mail: [REDACTED]

Internet: www.union-sozialer-einrichtungen.de

Verkehrsanbindung

U-Bahn: U-Bhf. (Osloer Str.)

Tram: M 13, 50 (Drontheimer Str.)

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 6.30 bis 15.30 Uhr

Kurzbeschreibung

Als gemeinnütziges Unternehmen bietet die U.S.E. gGmbH für psychisch behinderte Menschen und Menschen mit erworbener Hirnschädigung ein breites Arbeitsplatz-, Qualifizierungs- und Bildungsspektrum in über 20 Berufsfeldern in Berlin und Brandenburg. In der beruflichen Rehabilitation orientieren wir uns an angepassten Ausbildungsrahmenplänen anerkannter Berufe und Elementen der regulären Berufsausbildung. Die U.S.E. gGmbH ist zudem ein anerkannter Ausbildungsbetrieb und u.a. Träger eines Integrationsfachdienstes.

Arbeitsangebote Standort Koloniestraße

- Tischlerei
- Metallbau
- Montage
- Siebruck
- Schneiderei
- Mediengestaltung / Öffentlichkeitsarbeit
- Hauswirtschaft
- Kantine, Fahrdienst
- Verwaltung

Arbeitsangebote Standort Genter Straße

- Druckvorstufe
- Offsetdruckerei
- Industrie- und Handbuchbinderei
- Hauswirtschaft
- Kantine
- Verwaltung

Weitere Standorte der U.S.E. befinden sich in der:

- Oranienstraße Berlin Kreuzberg, Nähe U-Bhf. Kottbusser Tor
- Eichbuschallee, Berlin Treptow, Nähe S-Bhf Plänterwald
- Wassersportallee Berlin Grünau, Nähe S- Bhf. Grünau
- Haus für Natur und Umwelt, Nähe S- Bhf. Wuhlheide
- Iserstraße Teltow, Nähe Gesundheitszentrum

Begleitende Maßnahmen

- Mathe-, Deutsch-, Englischkurse
- Computerkurse (Internet, Word und Excel)
- Musikprojekt (Chor, Houseband)
- Kreativangebote
- Sportangebote (Fußball, Tanzen, Paddeln, Rudern, Gymnastik)
- Theater

Personal

- Handwerksmeister und Gesellen mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung
- Verwaltungsfachangestellte mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung
- Sozialarbeiter- / pädagogen
- Psychologen
- Facharzt für Psychiatrie

VIA Werkstätten gGmbH

Betriebsstätte Prenzlauer Berg

Schönhauser Allee 175
10119 Berlin

Telefon: 4435 4770
Fax: 4435 4899
e-Mail: info@via-werkstaetten.de
Internet: www.via-werkstaetten.de

Verkehrsanbindung

U-Bahn: U2 (Senefelderplatz)
Tram: M2, M8 (Rosa-Luxemburg-Platz)
Bus: 240 (Rosa-Luxemburg-Platz)

Angebote

- Floristik
- Dekoration & Design
- Verwaltung

Betriebsstätte Weißensee

Lehderstraße 16 - 19
13086 Berlin

Telefon: 9120 560
Fax: 9120 5666
e-Mail: info@via-werkstaetten.de
Internet: www.via-werkstaetten.de

Verkehrsanbindung

Tram: M4 (Greifswalder Str./Ostseestr.)
Tram: 12, 13 (Behaimstr.)
Bus: 158, 255 (Roelckestr.)
Bus: 156 (Hosemannstr.)

Kurzbeschreibung

Handwerkliche Dienste und Serviceangebote für Auftraggeber aus Kreativwirtschaft, Einzelhandel und Gewerbe sind das besondere Profil der VIA Werkstätten. Entsprechend den individuellen Voraussetzungen unterstützen wir die Teilhabe am Arbeitsleben in allen Phasen der beruflichen Bildung und Rehabilitation.

Angebote

- Digitale Medien
- Näherei
- Keramik
- Siebdruck
- Metall
- Holz/Tischlerei
- Schauspiel
- Theaterplastik
- Hauswirtschaft/ Küche

WIB Integ GmbH

Anschrift

WIB Integ GmbH
Tassostr. 17
13086 Berlin

Telefon: 4799 110
Fax : 4799 1132
e-mail: info.integ@wib-verbund.de

Verkehrsanbindung

Tram: M4; M13; 12 (Antonplatz)
Bus: 255 (Woelckpromenade)

Kurzbeschreibung

Die WIB Integ GmbH, anerkanntes Integrationsunternehmen nach SGB IX § 132, bietet in 2 Geschäftsbereichen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für sozial benachteiligte Menschen, insbesondere für psychisch kranke, suchtkranke und behinderte Menschen.

Angebote

- Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- Praktikum
- Trainingsmaßnahmen
- Probebeschäftigung

Geschäftsbereiche

- Wäschereidienstleistungen
- Industriedienstleistungen

WERGO GmbH – Werkstatt für behinderte Menschen

Anschrift

WERGO GmbH
Tassostr. 17
13086 Berlin

Telefon: 9240 0780
Fax: 9240 07818
e-Mail: info.wergo@wib-verbund.de

Verkehrsanbindung

Tram: M4, M13, 12 (Antonplatz)
Bus: 255 (Mirbachplatz oder Woelckpromenade)

Betriebsstätte Garten- und Landschaftspflege

Dorfstr. 38 d
13051 Berlin-Malchow

Telefon: 9209 23 27
Fax: 9209 25 86

Verkehrsanbindung

Bus: 259, 154 (Malchow Dorfstr.)

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 8.00 bis 15.00 Uhr

Kurzbeschreibung

WERGO, Werkstatt für Menschen mit Behinderung, wurde im Jahr 2006 gegründet und bietet 93 Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung zurzeit nicht auf dem ersten Arbeitsmarkt tätig sein können, berufliche Bildung und Arbeit. Unser Angebot richtet sich insbesondere an psychisch behinderte Menschen, die in Folge ihrer Erkrankung spezielle Unterstützung bei der beruflichen Rehabilitation und Integration benötigen.

WERGO steht für sinnvolle und interessante Tätigkeiten in einem angenehmen Umfeld mit guten Arbeitsbedingungen. In verschiedenen Arbeitsfeldern wird jeder individuell gefördert und findet ohne Leistungs- und Zeitdruck den Platz, der seinen Interessen entspricht.

Fachspezifisch ausgebildete Anleiter mit pädagogischer Zusatzqualifikation stehen mit viel Engagement dabei zur Seite. Die Teilhabe am Arbeitsleben beinhaltet berufsbildende Maßnahmen, individuell angepasste Arbeitsplätze, auch ausgelagert in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes und Unterstützung zur Aufnahme einer Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Für Interessenten besteht die Möglichkeit, unverbindlich ein zweiwöchiges Praktikum zu absolvieren.

Angebote

- Übergänge allgemeiner Arbeitsmarkt
- Wäscherei
- Garten- und Landschaftspflege
- Textil & Design
- Kantine & Hauswirtschaft

Lebenswelten e. V. JobMotor-Unterstützte Beschäftigung**Anschrift**

JobMotor-UB
Lebenswelten e. V.
Prenzlauer Allee 90
(im Sana Gesundheitszentrum)
10409 Berlin

Telefon: 4050 474-10
Fax: 4050 474-20
e-mail: ifd-ub@lebenswelten.de
Internet: <http://www.lebenswelten.de/74/jobmotor/>

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S41, S42, S8, S9 (Prenzlauer Allee)
Tram: M2 (Prenzlauer Allee)
Bus: 156 (Prenzlauer Allee)
Direkt vor dem Gebäude steht ein Behindertenparkplatz zur Verfügung.
Die Räumlichkeiten sind rollstuhlgerecht.

Öffnungszeiten

Telefonisch erreichbar
Mo - Do: 8.00 bis 18.00 Uhr
Fr: 8.00 bis 16.00 Uhr
Beratungstermine: nach Vereinbarung

Kurzbeschreibung

JobMotor bietet die individuelle betriebliche Qualifizierung (InbeQ) nach § 38a SGB IX im Bereich der Arbeitsagentur Berlin Nord an. Derzeit können ca. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterstützt werden. Es handelt sich um eine berufliche Rehabilitationsmaßnahme. Die TeilnehmerInnen erhalten Ausbildungs- oder Übergangsgeld und sind kranken- und rentenversichert.

Angebote

- Klärung der beruflichen Perspektive
- Betriebliche Erprobung für Arbeitgeber und Teilnehmer
- Betriebliche Qualifizierung
- Unterstützung im Betrieb durch regelmäßige Besuche des Qualifizierungstrainers
- Wöchentlicher Projekttag

Personal

Qualifizierungstrainerinnen und –trainer (SozialpädagogInnen, Lehrkräfte bzw. gewerblich-technische Berufe mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung)

Lebenswelten e.V. - Integrationsfachdienst Nord

Anschrift

Lebenswelten e.V., IFD Nord
 Prenzlauer Allee 90
 (im Sana Gesundheitszentrum)
 10409 Berlin

Telefon: 4050 474 10

Fax: 4050 474 20

e-mail: ifd@lebenswelten.de

Internet: www.lebenswelten.de/27/integrations-fachdienst/
 oder: ifd.lebenswelten.de

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S41, S42, S8, S9 (Prenzlauer Allee)

Tram: M2 (Prenzlauer Allee)

Bus: 156 (Prenzlauer Allee)

Rollstuhlgeeignet

Zuständigkeit

- schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Personen, deren Arbeitsort oder Ausbildungsort in Pankow liegt
- Rehabilitanden*, deren Arbeitsort oder Ausbildungsort in Pankow liegt und die eine berufliche Unterstützung benötigen
- arbeitslose Rehabilitanden* mit Wohnort in Pankow
- weitere Zuständigkeiten: schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer mit Arbeitsort oder Ausbildungsort in Reinickendorf, Rehabilitanden* mit Arbeitsort oder Ausbildungsort in Reinickendorf, arbeitslose Rehabilitanden* mit Wohnort in Reinickendorf

(*Rehabilitanden können nur mit Zuweisung ihres Rehaträgers aufgenommen werden, werden jedoch zum Antrag im Vorfeld beraten)

Der IFD Nord ist die Berliner Fachstelle der IFD für die berufliche Sicherung von Beschäftigten mit Autismus-Spektrum-Störungen.

Personal

Sozialpädagog/innen/ -arbeiter/innen, Psycholog/innen, Rehapädagog/innen

KOOP Dienstleistungsgesellschaft mbH (gemeinnützig)

Anschrift

KOOP Dienstleistungsgesellschaft mbH (gemeinnützig)
Triftstr. 38
13127 Berlin

Telefon: 4747 9496
Fax: 4747 9497
e-mail: mail@koop-dienstleistungen.de
Internet: www.koop-dienstleistungen.de

Verkehrsanbindung

Tram: 50 (Navarraplatz)
Bus: 251 (Triftstr.)

Kurzbeschreibung

Die KOOP ist ein Integrationsunternehmen nach §132 ff. SGB IX am Berliner Dienstleistungsmarkt und befindet sich im Aufbau. Zur Zeit ist die KOOP im Bereich Restaurantbewirtschaftung tätig und bietet Tätigkeiten in den Bereichen Büro und Verwaltung, Küche und Restaurantservice, Veranstaltungsservice und Catering.

Angebote

- sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- Überleitung aus Werkstätten für behinderte Menschen
- Arbeitserprobung
- Trainingsmaßnahmen
- Praktikum

nobis gGmbH - Der Dienstleister

Anschrift

nobis gGmbH Der Dienstleister
Triftstr. 38
13127 Berlin

Telefon: 4472 500-0
Fax: 4472 500-29
e-mail: mail@nobis-berlin.de

Verkehrsanbindung

Tram: 50 (Navarraplatz)
Bus: 251 (Triftstr.)

Angebote

- Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- Praktikum
- Trainingsmaßnahmen
- Probebeschäftigung

Geschäftsbereiche

- Küchen- und Kantinenbewirtschaftung, Catering
- Reinigungsservice/Logistik
- Lebensmitteleinzelhandel CAP Märkte
- Bürodienstleistungen

Pfefferbett gGmbH

Anschrift

Pfefferbett gGmbH
Christinenstr. 18-19
10119 Berlin

Telefon: 9393 5858
Fax: 9393 5859
e-mail: info@pfefferbett.de

Verkehrsanbindung

U-Bahn: U2 (Senefelderplatz)
Tram: M1, 12 (Zionskirchstr.)

Öffnungszeiten

täglich rund um die Uhr

Kurzbeschreibung

Die Pfefferbett gGmbH bietet als anerkanntes Integrationsunternehmen im Hostel sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Schwerbehinderung. Die Gäste sind überwiegend junge Menschen aus aller Welt. Sie kommen als Individualreisende oder buchen eine Gruppenreise.

Angebote

- Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- Praktikum, Probebeschäftigung
- Arbeitsbegleitung

Personal

- Rezeptionisten für den Kundenempfang, Telefonzentrale
- Bürokaufmann für Personalverwaltung, Korrespondenz, Zahlungsverkehr
- Hotelfachkraft für Gruppenbuchungen, Gästeanfragen
- Gastronomiefachkraft/Küchenaushilfe für Frühstücksservice, Zubereitung kleiner Gerichte, Getränkebar
- Haustechniker/Hausmeister für Wartung und Reparaturen der Innen- und Außenbereiche des Hostels und der Apartments
- Reinigungskraft für die Zimmer/Funktionsbereiche des Hostels und der Apartments

Beratung + Leben GmbH - Sozialprojekt Prenzlauer Berg

Anschrift

Immanuel Beratung Prenzlauer Berg
Wohnungslosen-Tagesstätte Sozialprojekt
Prenzlauer Berg
Dunckerstr. 32
10439 Berlin

Telefon: 4457 506

Fax: 4447 565

e-mail: sozialprojekt-prenzlauerberg@immanuel.de

Internet: www.immanuel.de/einrichtungen/beratung-leben

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S-Bhf. Prenzlauer Allee

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 9.00 bis 15.00 Uhr

Mi: 12:00 bis 15.00 Uhr

Kurzbeschreibung

Einrichtung für Menschen in schwierigen Lebenslagen: Tagesstätte, Kontakt- und Beratungsstelle, niedrigschwellige Angebote

Angebote

Beratung, Hilfe und Unterstützung bei

- materielle Notlagen (keine Papiere, kein Einkommen, Schulden)
- Krisen
- Schwierigkeiten mit Ämtern (Hilfe bei Antragstellung etc.)
- Suchtproblematiken
- Straffälligkeiten, Haft, Ableistung von Strafersatz
- sonstigen sozialen Problemen
- Straßensozialarbeit
- Grundversorgung
- täglich kostenlos Frühstück und Mittagessen;
- Duschen und Wäschewaschen
- Postadresse
- Tagesstruktur
- sozialpädagogische Freizeitarbeit
- Reintegration in Arbeit
- Arbeitsgelegenheiten über öffentlich geförderte Instrumente
- Küche / Botendienste / EDV-Betreuung im Computer Cabinet / und andere
- Computer Cabinet mit kostenloser PC- und Internetnutzung
- persönliche Hilfe beim Umgang mit EDV und Einführungskurse
- mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr Gruppenveranstaltungen (Freizeit, Filme, Fahrten)

Personal

Diplom-Sozialarbeiter/innen in der Tagestätte, Kontakt- und Beratungsstelle
9 Plätze in MAE „KiezJob“

Heilsarmee - Café Treffpunkt

Anschrift

Heilsarmee „Cafe Treffpunkt“
Kuglerstraße 11
10439 Berlin

Telefon: 4440 800
Fax: 033762-82430
e-mail: Heilsarmee_Korps_PB@cidnet.de
Internet: www.heilsarmee-ost.de/prenzlauer_berg.html

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S41, S42, S8, S85, S9
U-Bahn: U2
Tram: M1, M13, 50

Öffnungszeiten

Di - Do: 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Fr: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa: 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
So: 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

jeden ersten So im Monat: 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr Frühstücksgottesdienst

Kurzbeschreibung

Das „Café Treffpunkt“ der Heilsarmee versteht sich als eine Begegnungsstätte mit niedrigschwelliger Ausrichtung, die mit der angebotenen Grundversorgung betroffenen Personen die Schwellenangst nehmen soll und ihnen dadurch überhaupt erst das Angebot einer professionellen Hilfe bietet. Es ist offen für hilfesuchende Menschen ohne Rücksicht auf Alter, Herkunft, Rasse, Geschlecht und der Religionszugehörigkeit. Die Leistung des Projektes zielt mit verschiedenen Handlungsansätzen individuell auf ein menschenwürdiges, selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben ab, das eine soziale Integration der KlientInnen in wieder normale Lebens- und Wohnverhältnisse und möglichst auch in ein geregeltes Arbeitsleben anstrebt. Die Hilfe erfolgt in persönlich geführter Einzelberatung und erforderlicher Begleitung.

Angebote

- Essenausgabe (13.00 Uhr – 14.30 Uhr und 18.00 Uhr gemeinsames Abendessen)
- Freitagsfrühstück mit Diskussionsforum (10.00 Uhr – 12.00 Uhr)
- Duschmöglichkeit sowie Gelegenheit zum Waschen, Trocknen und Bügeln der Kleidung
- Versorgung mit Bekleidung aus der Kleiderkammer
- Beratung zu wohnraumerhaltenden Maßnahmen bei Mietschulden bzw. bei konfliktbeladenen Wohnverhältnissen und ggf. Weitervermittlung an zuständige Stellen im Bezirksamt
- Hilfe bei Beantragung und Erlangung von Dokumenten und Nachweisen
- Beratung zu gesundheitlichen Fragen, psychologischen Problemen, zum Umgang mit Suchtmitteln; ggf. Vermittlung in weiterführende Angebote bzw. Fachdienststellen
- Beratung zur Schuldenregulierung, ggf. Weitergabe von Informationen zum Insolvenzverfahren und Vermittlung an Schuldnerberatungsstellen
- Beratung zur Bearbeitung spezieller individueller Problemschwerpunkte u.a. Umgang mit Suchtmitteln, Trennungssituationen, Sexualität und Gewalt, ggf. Vermittlung zu Fachdienststellen
- zur Auseinandersetzung mit Konflikten und zur Aufnahme und Wiederherstellung von familiären Kontakten
- Hilfe und Beratung in sozialen Fragen
- Freizeitangebote
- Kurzreise für 5 Tage nach Serrahn / Mecklenburg
- Filmnachmittage in den Wintermonaten
- Selbsthilfegruppe Sucht (Alkohol), jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat (19.00 Uhr – 20.30 Uhr) in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz
- Unterstützung: Aktivierung der eigenen Ressourcen
- Krisenintervention: Akute Hilfe und Beratung in persönlichen Lebenskrisen, z.B. Depressionen, Gewaltandrohung, an die eigene oder auch andere Personen gerichtet, Versuch, Probleme durch Suizid zu lösen mit Weiterleitung an Fachdienste
- Seelsorgerliche Beratung: Versuch der „Bearbeitung“ von seelischen und persönlich bedrückenden Erlebnissen von Menschen sowie Be- und Verarbeitung erlebter Schuld mit dem Zuspruch der Lösung auch von den schlimmsten Dingen mittels biblisch-therapeutischer Seelsorge mit dem Ziel der Wiederherstellung eines seelischen Gleichgewichtes

Möglichkeit der Beschäftigung auf Basis

- Bürgerarbeit
- MAE
- Arbeit statt Strafe
- Ehrenamtliches Engagement möglich und erwünscht
- Berufs- und Schülerpraktika

Besonderes

- Motto der Heilsarmee: „Suppe, Seife, Seelenheil“
- Barrierefreie Einrichtung ohne Behinderten-WC
- Alkohol-, drogen und gewaltfreie Einrichtung
- Informationen über den christlichen Glauben
- Seelsorgerliche Begleitung

Personal

1 Leiter der Einrichtung, 1 Dipl.-Sozialarbeiter

Stiftung SPI - Cafe 157

Anschrift

Stiftung Sozialpädagogisches Institut „Walter May“
Café 157
John-Schehr-Str. 24
10407 Berlin

Telefon: 4250 124

Fax: 4202 1333

e-Mail: cafe157@stiftung-spi.de

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S8; S42; S41 (Greifswalder Str.)

Tram: M10 (Greifswalder Str./Danziger Str.)

M4 (Danziger Str./Greifswalder Str.)

Öffnungszeiten

Mo, Sa, So: 14.00 bis 19.00 Uhr

Di: Ruhetag

Mi, Do, Fr: 14.00 bis 19.00 Uhr

feiertags: 14.00 bis 19.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungen nach Terminabsprache

Kurzbeschreibung

Das Café 157 ist eine alkohol- und drogenfreie Kontakt- und Begegnungsstätte mit offenen Angeboten im Freizeitbereich sowie zahlreichen und verschiedenen Selbsthilfegruppen. Es ermöglicht einen niedrighschwelligem Einstieg in das Suchthilfeangebot im Ortsteil Prenzlauer Berg.

Wir bieten

- Kontakte zu anderen Betroffenen in entspannter, angenehmer und aufgeschlossener Atmosphäre
- Information, Beratung, Unterstützung und Vermittlung zur Lösung von Problemen
- Teilnahme an verschiedenen Selbsthilfegruppen (auch außerhalb unserer Öffnungstage)
- Arbeitsmöglichkeiten über MAE-Maßnahmen und Arbeit statt Strafe sowie ehrenamtliche Mitarbeit

Bei uns können Sie

- Kaffee trinken und einen kleinen Imbiss einnehmen
- Wäsche waschen
- Tischtennis, Billard, Schach, Skat spielen und an monatlichen Skat-, Billard- und Tischtennisturnieren teilnehmen
- Regelmäßige Fahrradtouren im Sommer
- an Hobbygruppen (musizieren) und diversen Kursen teilnehmen
- im Sommer unseren Hofgarten nutzen

Fördern durch Spielmittel e. V. - Schneiderei

Anschrift

Fördern durch Spielmittel e.V.
Immanuelkirchstraße 24
10405 Berlin

Telefon: 8920 9096 bzw. 4429 293
Fax: 44 35 92 14
e-Mail: schneiderei@spielmittel.de
Internet: www.spielmittel.de/arbeiten/schneiderei

Verkehrsanbindung

Tram: M₄ (Hufelandstr.) / M₂ (Knaackstr.)

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 12.00 bis 18.00 Uhr

Kurzbeschreibung

Die Maß- und Änderungsschneiderei ist auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig und erledigt alle anfallenden Arbeiten: Änderungen, Maßanfertigungen, Herstellung von Spielzeug u. a. Außerdem übernimmt die Schneiderei als Dienstleisterin Näharbeiten für andere Auftraggeber – Bekleidung, textile Spiel- und Designartikel.

In der Schneiderei arbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen. In gleicher Weise werden Lehrlinge mit und ohne Behinderungen ausgebildet.

Angebote

Beschäftigung und Ausbildung von Menschen mit und ohne Behinderungen

Personal

Schneidermeister, 2 Gesellen, 2 Näherinnen, 2 Lehrlinge

Im Trägerverein sind außerdem Mitarbeiter mit pädagogischer, psychologischer und rehabilitationspädagogischer Ausbildung tätig, die die Arbeit des Zweckbetriebs fachlich unterstützen.

Fördern durch Spielmittel e. V.**Anschrift**

Fördern durch Spielmittel e.V.
Immanuelkirchstraße 24
10405 Berlin

Telefon: 442 92 93 bzw. 44 04 30 71

Fax: 44 35 92 14

e-Mail: projects@spielmittel.de bzw. info@spielmittel.de

Internet: www.spielmittel.de

Verkehrsanbindung

Tram: M₄ (Hufelandstr.) / M₂ (Knaackstr.)

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 9.00 bis 16.00 Uhr

Bürozeiten

Mo - Fr: 9.00 bis 16.00 Uhr

Kurzbeschreibung

Der gemeinnützige Verein engagiert sich seit vielen Jahren auf dem Gebiet der Entwicklung und Verbreitung neuartiger Spielmittel, die für Kinder mit Behinderungen geeignet sind und deren Integration fördern. Er setzt verschiedene Projekte der Teilhabe und Inklusion sowie des spielerischen und handwerklich-kreativen Lernens um. Außerdem betreibt er die Ludothek Prenzlauer Berg, ein Zentrum für Familien, Spiel und Inklusion, und bietet vorberufliches Training im Holz-, Textil- und Computerbereich für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf an.

Angebote

- Praktika zur beruflichen Orientierung, Stabilisierung und Wiedereingliederung in verschiedenen Projekten des Vereins rund um Spiel, Kreativität, Handwerk und soziale Arbeit mit Kindern und Erwachsenen mit/ ohne Behinderungen
- Plätze im Rahmen der öffentlich geförderten Beschäftigung (MAE, FAV)
- Ehrenamtliche Tätigkeit im Verein oder in einzelnen Projekten zur persönlichen und beruflichen Findung sowie zur sinnvollen Betätigung

Personal

Begleitung und Betreuung durch Fachkräfte des Vereins

6 festangestellte Mitarbeiter_innen in den Bereichen Pädagogik, Psychologie, Rehabilitationspädagogik, Verwaltung, Handwerk und IT

Der Verein ist anerkannte Praktikumsstelle des Berliner Senats für die Fachrichtungen Erziehung, Heilpädagogik, Heilerziehungspflege.

Agentur für Arbeit Pankow

Anschrift

Agentur für Arbeit Pankow
Storkower Str. 120
10407 Berlin

Telefon: 0800 4555500 (kostenfrei)
e-mail: Pankow@arbeitsagentur.de

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S41, S42, S8, S 85 (Bhf. Landsberger Allee)
Bus: 200, 156

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr: 8.00 - 13.00 Uhr
Do: 8.00 - 18.00 Uhr

Kurzbeschreibung

Die Agentur für Arbeit erbringt Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Drittes Buch – Arbeitsförderung (SGB III).

Aufgaben

- Vermittlung in Ausbildungs- und Arbeitsstellen
- Berufsberatung, Arbeitgeberberatung
- Förderung der Berufsausbildung und beruflichen Weiterbildung
- Förderung der beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung
- Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Entgeltersatzleistungen, wie zum Beispiel Arbeitslosengeld oder Insolvenzgeld

Hinweis

Für Rehabilitanden, Schwerbehinderte und Gleichgestellte sowie AkademikerInnen erfolgen die Arbeitsvermittlung und -beratung, die Leistungsgewährung sowie die Berufsberatung in der Hauptagentur Berlin Nord.

Adresse:

Königin-Elisabeth-Str. 49 (Charlottenburg-Wilmersdorf)
14059 Berlin

telefonischer Kontakt: 0800 4555500 (kostenfrei) Internet: www.arbeitsagentur.de

Jobcenter Berlin Pankow

Anschrift

Jobcenter Berlin Pankow
Storkower Str. 133
10407 Berlin

Telefon: 555534 2222

Fax: 555534 6899

e-mail: Jobcenter-Berlin-Pankow@jobcenter-ge.de

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S41, S42, S8 (Bhf. Landsberger Allee)

Bus: 200, 156

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr: 8.00 bis 13.00 Uhr

Do: 13.00 bis 18.00 Uhr (nur für Berufstätige)

Kurzbeschreibung

Das Jobcenter erbringt Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch, Zweites Buch (SGB II). Es ist zuständig, wenn man arbeitslos / arbeitssuchend / von Arbeitslosigkeit bedroht ist und Anspruch auf Arbeitslosengeld II hat oder, wenn man erwerbstätig ist und das Einkommen für den Lebensunterhalt nicht ausreicht oder, wenn man einer Bedarfsgemeinschaft angehört, in der mindestens ein Mitglied Arbeitslosengeld II bekommt.

Aufgaben

Zu den Aufgaben der Grundsicherung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte gehören die intensive Unterstützung der Leistungsberechtigten bei der Eingliederung in Arbeit sowie die Sicherung des Lebensunterhaltes.

Dabei sind Leistungen vorrangig zur

- Vermeidung der Hilfebedürftigkeit durch Erwerbstätigkeit,
- Verkürzung der Dauer der Hilfebedürftigkeit,
- Erhaltung, Verbesserung bzw. Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit zu gewähren.

Lebenswelten e.V. - Intensico

Anschrift

Lebenswelten e.V., Intensico
 Prenzlauer Allee 90
 (im Sana Gesundheitszentrum)
 10409 Berlin

Telefon: 4050 474 10
 Fax: 4050 474 20
 e-mail: intensico@lebenswelten.de
 Internet: www.lebenswelten.de
 Rollstuhlgeeignet

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S41, S42, S8, S9 (Prenzlauer Allee)
 Tram: M2 (Prenzlauer Allee)
 Bus: 156 (Prenzlauer Allee)

Kurzbeschreibung

Intensico - Intensives Coaching für gesundheitlich beeinträchtigte arbeitssuchende Menschen bereitet als Aktivierungs- und Orientierungsmaßnahme auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vor und begleitet den (Wieder)-Einstieg in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Angebote

- Klärung der beruflichen Perspektive
- Feststellung der Kompetenzen und Fähigkeiten
- Bewerbungscoaching
- Stresscoaching
- Betriebliche Erprobungen und Betriebliche Qualifizierung
- Unterstützung durch flankierende Maßnahmen, z.B. bei Problemen mit Ämtern, Suche nach therapeutischen Angeboten, Unterstützung bei Anträgen etc.

Zuständigkeit

- AVGS-Maßnahme für arbeitslose behinderte oder gesundheitlich eingeschränkte Personen in Pankow, Übernahme der Maßnahmekosten durch Jobcenter oder AfA
- weitere Zuständigkeiten: AVGS-Maßnahme für arbeitslose behinderte oder gesundheitlich eingeschränkte Personen in Reinickendorf oder anderen angrenzenden Bezirken, Übernahme der Maßnahmekosten durch Jobcenter oder AfA

Personal

Sozialpädagog/innen/ -arbeiter/innen, Psycholog/innen, Rehapädagog/innen

ZAP – Zentrum für gesunde Arbeit Pankow

Anschrift

Zentrum für gesunde Arbeit Pankow
Storkower Straße 158
6. Etage, Raum 612
10407 Berlin

Telefon: 39205113
Fax: 39205083
e-mail: kontakt@gesunde-arbeit-pankow.de
Internet: www.gesunde-arbeit-pankow.de

Verkehrsanbindung

S-Bahn: S41, S42, S8, S85, S9 (S-Bahnhof Landsberger Allee)
Tram: M5, M6, M8 (S Landsberger Allee)
Bus: 156 (S Landsberger Allee)

Offene Sprechstunden

Mo: 8.00 bis 12.00 Uhr (ohne Anmeldung)
Do: 16.00 bis 18.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Kurzbeschreibung

Das Zentrum für gesunde Arbeit Pankow ist ein Kooperationsprojekt der WIB – Weißenseer Integrationsbetriebe GmbH sowie der Pegasus GmbH. Wir bieten für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und/oder Suchtmittelkonsum ein Individuelles Coaching zur persönlichen und beruflichen Orientierung sowie zur Unterstützung in der Zeit nach der Arbeitsaufnahme an. Das Coaching kann über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) vom Jobcenter oder der Agentur für Arbeit gefördert werden.

Angebote

Offene Beratung:

unabhängiges und kostenfreies Angebot rund um das Thema Arbeit und Beschäftigung (ohne Zugangsvoraussetzungen)

Individuelles Coaching:

Modul 1 - Aktivierung und persönliche Orientierung (max. 10 Wochen)

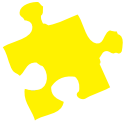
- Klärung der jetzigen Lebenssituation und des gesundheitlichen Befindens
- Entscheidungsfindung, Festlegung von Zielen, Planung von Maßnahmen

Modul 2 - Aktivierung und berufliche Orientierung (max. 36 Wochen)

- Herausarbeiten von individuellen Stärken
- Berufliche Zielfindung
- Unterstützung im gesamten Bewerbungsprozess

Modul 3 - Vermittlung und Stabilisierung (max. 24 Wochen)

- Stabilisierung im Beruf



Die dreizehn häufigsten Fragen

1. Wie komme ich in eine Werkstatt für behinderte Menschen? Benötige ich dafür einen Schwerbehindertenausweis?

Voraussetzung ist ein Gutachten von der Agentur für Arbeit/der Deutschen Rentenversicherung mit dem Vermerk der Arbeitsfähigkeit von täglich unter 3 Stunden oder der Bezug von EU-Rente. In jedem Fall muss ein Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bei der Agentur für Arbeit bzw. der Rentenversicherung gestellt werden. Ein Schwerbehindertenausweis wird nicht benötigt.

Den Kontakt zu Werkstätten kann man selbst herstellen und einen Besichtigungstermin mit dem jeweiligen Begleitenden Dienst vereinbaren. Es besteht keine bezirkliche Bindung, d. h., man kann sich jede Werkstatt unabhängig vom Wohnort herausuchen, insoweit man die WfbM selbständig erreichen kann und keinen Fahrdienst benötigt.

Werkstätten im Internet: www.wfbm-berlin.de

2. Ich bekomme eine volle Erwerbsminderungsrente und sitze zu Hause. Ich möchte gerne eine Beschäftigung haben. Was kann ich tun?



Wenn der Wunsch nach einer Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt besteht, kann man sich um eine geringfügige Beschäftigung (Minijob bis zu 450 €) bewerben. Wird eine Beschäftigung im geschützten Bereich bevorzugt, kommen Beschäftigungen im Zuverdienst oder in einer Werkstatt für behinderte Menschen in Frage. Daneben besteht die Möglichkeit einer ehrenamtlichen Tätigkeit.

3. Ich bekomme eine Rente wegen voller Erwerbsminderung.

Was muss ich als EU-RentnerIn beachten, wenn ich etwas dazu verdienen will?

Bei der Erwerbsunfähigkeitsrente und der Rente wegen voller Erwerbsminderung (Erwerbsminderungsrente) darf ohne Auswirkung auf den Rentenanspruch bis zu 450 € im Monat hinzuverdient werden. Bei der Berufsunfähigkeitsrente, der Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung (Erwerbsminderungsrente) und der Rente für Bergleute (Knappschaftsversicherung) gilt jeweils eine individuelle Hinzuverdienstgrenze, die vom Rentenversicherungsträger für jede/n RentnerIn gesondert berechnet werden muss.

Der/die Rentenberechtigte ist verpflichtet, dem zuständigen Rentenversicherungsträger Änderungen des Einkommens umgehend mitzuteilen.

4. Welche Möglichkeit habe ich, wenn das Amt mich auffordert, einen Antrag auf EU-Rente zu stellen, ich aber gerne arbeiten möchte?

Mit EU-Rente sind folgende Arbeits-/Beschäftigungsmöglichkeiten ausführbar: Minijob, Zuverdienst, Ehrenamt und Werkstatt für behinderte Menschen.

Es ist auch möglich, eine sozialversicherungspflichtige Stelle auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt anzunehmen - dann fällt die EU-Rente jedoch weg, da man offensichtlich arbeitsfähig ist. Ein Antrag auf EU-Rente kann bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt erneut gestellt werden.

5. Welche Arbeitsmöglichkeiten gibt es im geschützten Bereich?

Im geschützten Bereich gibt es folgende Beschäftigungsmöglichkeiten:

- Zuverdienst für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen / Suchterkrankungen
- Werkstatt für behinderte Menschen

Zur Arbeitserprobung sind außerdem folgende Angebote geeignet:

- Ehrenamt
- Bundesfreiwilligendienst
- Praktikum

Wenn therapeutische Aspekte noch im Vordergrund stehen, kommen diese Beschäftigungsangebote in Frage:

- Beschäftigungstagesstätte

6. Was ist eine Zuverdienstfirma?

Zuverdienst ist ein Arbeitsangebot für psychisch erkrankte Menschen und bietet:

- einen unkomplizierten Zugang
- eine flexible Zeiteinteilung (jedoch nur maximal 15 Stunden in der Woche)
- Wiedereinstieg nach längeren Pausen
- eine kleine Aufwandsentschädigung (1,20 € bis 2,00 € pro Stunde)
- eine/n AnsprechpartnerIn bei Problemen
- verschiedene Arbeitsmöglichkeiten

Teilweise muss mit langen Wartezeiten auf freie Plätze gerechnet werden.

7. Bei wem kann ich einen Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben stellen?

Der Antrag kann bei einer der folgenden Stellen eingereicht werden:

- Agentur für Arbeit/Jobcenter
- Rentenversicherung
- Krankenkasse

Der Antrag wird dann geprüft und an die zuständige Stelle weiter geleitet.

8. Welche Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben gibt es?

Nach §33 SGB IX umfassen die Leistungen insbesondere:

- Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes einschließlich Leistungen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
- Berufsvorbereitung einschließlich einer wegen der Behinderung erforderlichen Grundausbildung
- individuelle betriebliche Qualifizierung im Rahmen Unterstützter Beschäftigung
- berufliche Anpassung und Weiterbildung, auch soweit die Leistungen einen zur Teilnahme erforderlichen schulischen Abschluss einschließen
- berufliche Ausbildung, auch soweit die Leistungen in einem zeitlich nicht überwiegenden Abschnitt schulisch durchgeführt werden
- Gründungszuschuss
- sonstige Hilfen zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben

9. Welche Möglichkeiten gibt es für mich, wenn ich aufgrund einer psychischen Erkrankung meinen bisherigen Beruf nicht mehr ausüben kann?

In diesem Fall sind u. a. folgende Alternativen möglich:

- berufliche Anpassung, Ausbildung und Weiterbildung (Antrag auf Teilhabe am Arbeitsleben, Bildungsgutschein des JobCenters/der Agentur für Arbeit)
- Werkstatt für behinderte Menschen
- Zuverdienst für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Beratungsleistung durch die Integrationsfachdienste

10. Habe ich Nachteile, wenn ich aufgrund meiner psychischen Erkrankung einen Schwerbehindertenausweis beantrage?

Ein Nachteil des Status der Schwerbehinderung kann die eventuelle Zurückhaltung privater ArbeitgeberInnen bei einer Einstellung sein.

Als Gründe sind die Erwartung von Ausfallzeiten oder der besondere Kündigungsschutz denkbar.

Auf der anderen Seite gibt es auch eine Reihe von Vorteilen:

- bevorzugte Berücksichtigung bei Bewerbungen bei öffentlichen ArbeitgeberInnen
- besondere Fördermöglichkeiten für ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen
- begleitende Hilfen im Arbeitsleben
- Kündigungsschutz
- zusätzliche Urlaubstage
- vorgezogene Altersrente
- Steuervergünstigungen

11. Wie und wann gebe ich meinen Grad der Behinderung im Bewerbungsprozess an?

Bei Bewerbungen bei öffentlichen ArbeitgeberInnen bzw., wenn in der Stellenausschreibung die bevorzugte Einstellung von Menschen mit Schwerbehinderung erwähnt wird, ist die Angabe des GdB ab 50 im Bewerbungsanschreiben günstig.

Laut §82 Satz 2 SGB IX gilt, dass bei fachlicher Eignung der/die ArbeitgeberIn den Menschen mit GdB zum Vorstellungsgespräch einzuladen hat.

Eine Formulierung im Anschreiben kann z. B. so aussehen:

„Ich gehöre mit einem GdB von 50 zum Personenkreis der Menschen mit Behinderung. Dieser hat jedoch keinen Einfluss auf meine angestrebte berufliche Tätigkeit.“

Grundsätzlich besteht keine Verpflichtung der Angabe des GdB im Anschreiben und ist bei nicht öffentlichen ArbeitgeberInnen zu diesem Zeitpunkt eher nicht zu empfehlen. Günstig ist, am Ende des Vorstellungsgespräches den GdB zu erwähnen. Spätestens vor Unterzeichnung des Arbeitsvertrages sollte man den/die zukünftige ArbeitgeberIn darüber informieren, da der/die ArbeitgeberIn sonst die Möglichkeit hat, einen bereits unterschriebenen Arbeitsvertrag anzufechten (§ 123 BGB oder § 119 BGB).

12. Ich bin schon längere Zeit krankgeschrieben und habe jetzt eine mehrwöchige medizinische Rehabilitation hinter mir, aus der ich arbeitsunfähig entlassen wurde. Welche Möglichkeiten gibt es für mich, stundenweise wieder beschäftigt zu sein?

Bei aktueller Arbeitsunfähigkeit gibt es u. a. diese Möglichkeiten, um niedrighellig wieder in Beschäftigung einzusteigen bzw. die eigene Belastbarkeit zu erproben und schrittweise zu erweitern:

- Zuverdienst für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Ehrenamt
- Ergotherapie
- Beschäftigungstagesstätte
- Hamburger Modell zur stufenweisen Wiedereingliederung bei vorhandenem Arbeitsplatz

13. Ich bin beim Jobcenter arbeitslos gemeldet. Aufgrund meiner psychischen Erkrankung traue ich mir derzeit noch nicht zu, jeden Tag und vollschichtig zu arbeiten. Welche Möglichkeiten gibt es für mich?

Für einen schrittweisen Einstieg in Beschäftigung bieten sich folgende Alternativen an:

- geringfügige Beschäftigung
- Zuverdienst für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Ehrenamt
- Praktikum
- Bundesfreiwilligendienst (Teilzeit ab 27 Jahre möglich)
- Antrag auf Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben (berufliche Rehabilitation)
- Beschäftigungstagesstätte

Agentur für Arbeit	Seite	87
Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)	Seite	9-10, 89-92
Berliner Jobcoaching	Seite	9
Beschäftigungstagesstätten (BTS)	Seite	20, 24-35
Bildungsgutschein	Seite	9-10
Bundesfreiwilligendienst (BUFDI)	Seite	16
Eingliederungszuschuss (EGZ)	Seite	9
(Wieder)Einstieg ins Berufsleben	Seite	97
Ehrenamt	Seite	15, 79-86
Ergotherapie	Seite	21, 46-48
EU-Rente und Beschäftigung	Seite	20-21, 94
Geförderte Beschäftigung (z. B. MAE, FAV)	Seite	8-10, 77-86
Geschützte Arbeitsbereiche	Seite	94
Grad der Behinderung (GdB) und Bewerbung	Seite	96-97
Integrationsfachdienste (IFD)	Seite	18, 73
Integrationsfirmen	Seite	13, 68, 74-76, 84
Jobcenter	Seite	8-10, 88
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)	Seite	17, 49-50, 95
Persönliches Budget	Seite	19
Unterstützte Beschäftigung	Seite	12, 71-72
Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)	Seite	11, 52-67, 69-70
Zuverdienstmöglichkeiten	Seite	14, 36-45, 95

Titel: „Arbeit und seelische Gesundheit
Informationen und Angebote im Bezirk Pankow“

HerausgeberInnen: **Albatros gemeinnützige Gesellschaft
für soziale und gesundheitliche**



Dienstleistungen mbH
Berliner Str. 14
13507 Berlin
www.albatrosggmbh.de



WIB - Weißenseer Integrationsbetriebe GmbH

Geschäftsstelle:
Tassostr.17
13086 Berlin
www.wib-verbund.de

Redaktion: **MitarbeiterInnen Zentrum für gesunde Arbeit Pankow**

Alexandra Falk
Tobias Krüger
Franziska Kühnelt
Katrín Rammelt

Stand: 1. Auflage, Stand Juni 2015, Auflagenhöhe: 2500

Layout: Christian Zinke Produktdesign & Prototyping

Druck: WIRMachenDRUCK GmbH
Druckerei & Medienproduktion

gefördert durch:



